

# tischler | meister

BERLIN

## Feierliche Freisprechung

500 Gäste in Kreuzberger Passionskirche

## Betriebsvergleich

Jetzt teilnehmen!

## Das ändert sich in 2025

Eine Übersicht



**Flexibel, schnell + einfach:**

**Unsere digitale FRIES-Welt**

Unser flinker **Webshop** und die **FRIES24-App** bieten Ihnen den **vollen FRIES-Service** – rund um die Uhr und wo Sie es brauchen!



**Flinke Bedienung**

Neue Menüführung für schnellen Zugriff



**Flinkes Finden**

Dank verbesserter Suchfunktion



**Flinke Abwicklung**

Mit nur wenigen Klicks bestellt



**Flinkes Liefern**

Lagerartikel binnen 24/48 Std.



**NEU**  
Unser Service für  
Profi-Kunden!



**FRIES Möbelplaner**  
geplant – gebaut – geliefert!

Gestalten Sie jetzt Ihre individuellen Möbelstücke – ganz nach Ihren Vorstellungen und Bedürfnissen – und lassen Sie diese dann professionell fertigen!



Mehr unter  
[www.fries24.de/moebelplaner](http://www.fries24.de/moebelplaner)



Für das Handwerk immer zur Hand: Die FRIES24 App



# Inhalt

## Editorial / Impressum

### Aus der Innung

Förderkreis: green von ADLER	2
Jubiläen	3
Förderkreis: Mit Palette CAD zum digitalen Workflow	4
Die Tischler-Innung aktiv	5
Unser Förderkreis	6

### Berufsausbildung | Weiterbildung

Deutsche Meisterschaften in Berlin	7
Feierliche Freisprechung	8
Gesellenprüfung 2024 in Zahlen	10
Gestaltertag in der Berliner Meisterschule	12
Max-Bill-Schule – Willkommen im Tischlergewerk	15
Berliner Landesmeisterschaft des Tischlerhandwerks	16
Bundesausschuss Berufsbildung	21
ComP-ASS Nachnutzung	21

### Betriebswirtschaft

Wichtige Änderungen	14
Betriebsvergleich – Ihr Schlüssel zu mehr Erfolg	17
Konjunkturbericht: Wirtschaftliche Lage im Handwerk	18
Eröffnung: Nachfolgezentrale Berlin	19
Das ändert sich in 2025	26
Sozialversicherung 2025	28

### Technologie | Normen

Einbruchhemmende Türen aus Holz (TSH)	22
Abdichtung der Zargen-Fußpunkte bei Innentüren	24

### Recht

Personenbedingte Kündigung wegen Kurzerkrankungen	24
Voraussetzungen für Arbeitszeugnisse	25

Wir wünschen allen TischlermeisterInnen, ihren Familien und ihren MitarbeiterInnen sowie allen Freunden und Partnern unseres Handwerks frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2025!

© Jenifoto/stock.adobe.com

## Vorstand, Geschäftsführung und Mitarbeiter der Tischler-Innung Berlin

**Frank Michael Niehus**  
(Obermeister)

**Juliane Adam**  
(Geschäftsführerin)

## Impressum

### Mitgliederzeitschrift der Tischler-Innung Berlin

Flurweg 5, 12357 Berlin (Rudow)  
Tel. 030 814519430, Fax 030 814519439  
Lehrlingsabteilung: Tel. 030 814519431  
E-Mail: [innung@tischler.berlin](mailto:innung@tischler.berlin)  
Internet: [www.tischler.berlin](http://www.tischler.berlin)

**Herausgeber und V.i.S.d.P.:** Juliane Adam  
Tischler-Innung Berlin, Flurweg 5, 12357 Berlin (Rudow)

**Redaktion:** Juliane Adam  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Bilder kann keine Haftung übernommen werden.

**Erscheinungsweise:** 4 x jährlich, sämtliche Mitglieder erhalten diese Zeitschrift kostenlos

**Verlag und Anzeigen:**  
Stein-Werbung GmbH  
Albert-Schweitzer-Ring 10, 22045 Hamburg  
Telefon 040 790164-0, Telefax 040 790164-22  
[tischlermeister@stein-werbung.de](mailto:tischlermeister@stein-werbung.de)  
[www.stein-werbung.de](http://www.stein-werbung.de)

**Druck:** Silberdruck GmbH & Co. KG, 34253 Lohfelden

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2024

**Titelbild:** Ein eleganter offener Wohnbereich mit Essbereich und Küche schafft eine warme, einladende Umgebung.  
©stock.adobe | Raitalinn (Generiert mit KI)



[www.tischler.berlin](http://www.tischler.berlin)

# green von ADLER: Das nachhaltige Beschichtungs-Sortiment rund ums ganze Haus



Bild links: Mehr Grün – auch im Wohnraum: Das green-Sortiment von ADLER umfasst nachhaltige Beschichtungen für die verschiedensten Anwendungsbereiche.

(Fotoinweis: ANREI | www.anrei.at)



Bild rechts: Der zu 85 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen bestehende Klarlack Bluefin Terra-Diamond sorgt für ein gesundes und schadstoffreies Raumklima und eignet sich deshalb auch perfekt für Kinder- u. Schlafzimmer.

(Fotoinweis: Forcher Tirol)

**REISSER®**

**EINFACH  
SCHNELL**

**DNS® PLUS**

**Perfektioniert für alle Holzanwendungen.**

SIT® Antrieb für taumelfreies Einschrauben, SPI Spitze für einen sofortigen Schraubstart und dank spezieller Gewindegeometrien wird blitzschnell verschraubt. Dabei gewährleistet die ETA maximale Sicherheit.



[www.reisser-screws.com](http://www.reisser-screws.com)



*Nachhaltigkeit kann so einfach sein – mit dem richtigen Partner an der Seite: ADLER ist seit jeher die Top-Adresse, wenn es um umweltfreundliche Beschichtungen für Fenster und Möbel, Fassaden und Innenwände geht. Doch Österreichs führender Lackhersteller geht noch einen Schritt weiter: Mit dem hochwertigen green-Sortiment setzt ADLER neue Maßstäbe für nachhaltige Beschichtungen rund ums ganze Haus.*

## Rundum grün, rundum gut

Das ökologische Holzöl Lignovit Terra für umweltfreundlichen Holzschutz, die zu mehr als 80 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen bestehenden Fenster- und Möbellacke Aquawood Finapro Terra und Bluefin Terra-Diamond für natürliche Holzoberflächen im Innenbereich, der vollständig lösemittelfreie Bluefin Unistar Zero für eine VOC-freie Verarbeitung, ein wohngesundes Raumklima mit der Innenlasur Lignovit Interior UV 100 oder der Wandfarbe Aviva Terra-Naturweiß: ADLER bietet die perfekte Beschichtungslösung für jeden Anwendungsbereich. Sämtliche Produkte zeichnen sich durch

ihre hervorragende Öko-Bilanz aus – bis zu 4 kg CO<sub>2</sub> pro Liter können mit den nachhaltigen Beschichtungen eingespart werden. Doch das ist nur einer von vielen Vorteilen, die Verarbeiter mit dem green-Sortiment von ADLER erzielen. Ein hoher Anteil natürlicher, nachwachsender Rohstoffe; ein niedriger VOC-Gehalt; Verzicht auf Schwermetalle, Aromaten, Weichmacher und andere für Umwelt und Gesundheit schädliche Materialien; ein schadstoffreduziertes und allergikerfreundliches Wohnklima; dazu 100% klimaneutrale Herstellung mit geprüfter Qualität aus Österreich – die green-Produkte von ADLER stehen für hohe Standards bei allen Nachhaltigkeitskriterien.

## Keine leeren Versprechen

ADLER bürgt für Handschlagqualität. Deshalb ist green von ADLER mehr als nur ein Nachhaltigkeitslabel. Sämtliche Produkte im green-Sortiment durchlaufen einen objektiven Zertifizierungsprozess im ADLER-Labor, der keinen Vergleich mit gängigen Umweltzeichen scheuen muss. Ausschließlich Produkte, die in Sachen Um-

# Sortiment



## Erfolgsfaktor Nachhaltigkeit

Der Markt für nachhaltige Produkte befindet sich im Aufwind, die Nachfrage umweltbewusster Kunden steigt stetig an – die green-Produkte von ADLER bieten Verarbeitern damit einen entscheidenden Vorsprung. „Unser green-Sortiment garantiert Höchststandards in Sachen Nachhaltigkeit und gleichzeitig die gewohnte, verlässliche ADLER-Qualität“, betont Bernd Pichler, Vertriebs-Geschäftsleiter bei ADLER. Darüber hinaus ermöglichen ökologische Beschichtungen eine gesunde und saubere Verarbeitung im Betrieb, sparen Energie und Abfälle, geben Sicherheit gegenüber aktuellen und künftigen Umweltgesetzen – und das gute Gefühl, einen aktiven Beitrag für Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu leisten.

welt, Gesundheit & Sicherheit sowie Lebensdauer Höchstwerte erzielen, werden in das green-Sortiment aufgenommen. Lebensdauer? Ja, denn auch sie ist ein wichtiges Nachhaltigkeits-Kriterium, erklärt Dr. Albert Rössler, Geschäftsleiter Forschung & Entwicklung bei ADLER: „Je besser eine Fassade, ein Fenster oder ein Möbelstück durch eine hochwertige Beschichtung geschützt ist, desto weniger Renovierungsaufwand fällt an und desto später muss es erneuert werden.“ Das spart Ressourcen und Energie – und schont nebenbei auch die Geldbörse des Kunden.

## ADLER – In unseren Adern fließt Farbe

Mit rund 730 Mitarbeiter/-innen ist ADLER Österreichs führender Hersteller von Lacken, Farben und Holzschutzmitteln. 1934 von Johann Berghofer gegründet, wird das Familienunternehmen heute in der dritten Generation von Andrea Berghofer geführt. Rund 21.000 Tonnen Lack verlassen jährlich das Schwazer Werk und gehen an Kunden in über 30 Ländern weltweit. ADLER hat Vertriebsgesellschaften in Deutschland, Italien, Polen, den Niederlanden, der Schweiz, Tschechien und der Slowakei; einziger Produktionsstandort ist die ADLER-Werk Lackfabrik in Schwaz / Tirol (A). Als eines der ersten Unternehmen seiner Branche produziert ADLER seit 2018 klimaneutral. Durch eine Vielzahl von Maßnahmen hat ADLER seinen ökologischen Fußabdruck auf ein Minimum reduziert. Unvermeidbare Restemissionen kompensiert ADLER durch anerkannte Klimaschutz-Zertifikate und trägt so zur Finanzierung neuer Klimaschutzprojekte bei.

[www.adler-lacke.com](http://www.adler-lacke.com)

### KONTAKT >

**Claudia M. Berghofer**  
Tel. +43 5242 6922-231  
Fax +43 5242 6922-999  
[claudia.m.berghofer@adler-lacke.com](mailto:claudia.m.berghofer@adler-lacke.com)

**Mag. Georg Hasibeder**  
Tel. +43 5242 6922-232  
Fax +43 5242 6922-999  
[georg.hasibeder@adler-lacke.com](mailto:georg.hasibeder@adler-lacke.com)

Geschäftsstelle zum Jahreswechsel geschlossen

**Die Geschäftsstelle der Tischler-Innung Berlin ist in der Zeit vom 23. Dezember 2024 bis zum 06. Januar 2025 geschlossen.**

**Ab dem 07. Januar 2025 sind wir wieder für Sie da.**

### MEISTERJUBILÄEN

<b>Wolfgang Mudrich</b>	<b>26.11.2024</b>	<b>30 Jahre</b>
<b>Andreas Klimpel</b>	<b>24.11.2024</b>	<b>30 Jahre</b>
<b>Christian-Gabriel Schymczyk</b>	<b>18.10.2024</b>	<b>40 Jahre</b>
<b>Richard Maier</b>	<b>24.11.2024</b>	<b>30 Jahre</b>
<b>René Strebe</b>	<b>10.10.2024</b>	<b>10 Jahre</b>
<b>Andreas Lawrenz</b>	<b>20.10.2024</b>	<b>20 Jahre</b>

### FIRMENJUBILÄEN

<b>Dengler + Steinbrecher-Grimmer GmbH</b>	<b>35-jährig. Betriebsjubiläum</b> 18.12.1989
--	--

Der Lösungsanbieter für saubere Luft

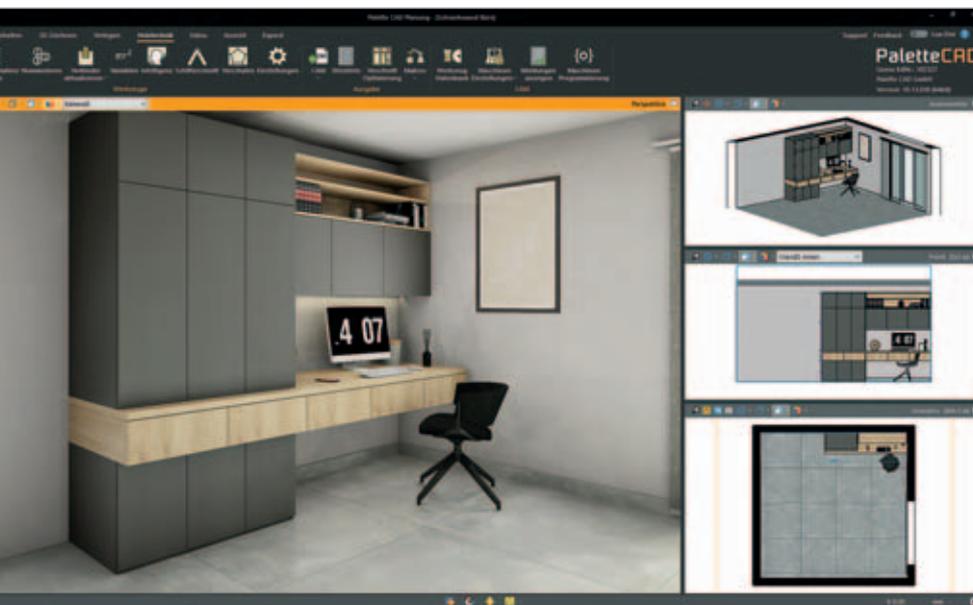
**Schuko**  
Absaug-, Oberflächen- und Filtertechnik

Unsere Experten beraten Sie gern über innovative Absauganlagen und energiesparende Filtertechnik.

+49 (0)33731 / 867- 0  
[www.schuko.de](http://www.schuko.de) [trebbin@schuko.de](mailto:trebbin@schuko.de)

# Von Holzprofis für Holzprofis

## Mit Palette CAD zum nahtlosen digitalen Workflow



Raum- und Korpus-Konfiguratoren ermöglichen es Anwendern auch komplexe Einrichtungen schnell, detailliert und maßgenau zu planen und umzusetzen.

*Bereits 1995 – aus heutiger Sicht in der „digitalen Steinzeit“ – entwickelten die Stuttgarter Software-tüftler Software zur intuitiven 3D-Planung für Handwerker. Bis heute ist daraus ein mächtiges Werkzeug der Digitalisierung gewachsen, das alle Schritte handwerklicher Wertschöpfung und die angrenzenden Gewerke miteinander verbindet.*

Im Kern ist Palette CAD sicherlich noch immer ein leistungsfähiges Programm zur 3D-Planung. Wenn man aber betrachtet, was die Software um diese Kernkompetenz herum leistet, zeigt sich schnell, dass hier das digitale Nervensystem eines modernen Handwerksbetriebs

angelegt ist. Von A wie Aufmaß bis Z wie Zuschnitt arbeiten Holzhandwerker damit in einem einzigen Datenraum.

Der nahtlose digitale Workflow schafft enorme Vorteile – und das nicht nur für den Handwerker selbst, der damit wesentlich effizienter arbeitet. Dank der fotorealistischen Darstellung der Planung in 3D gewinnen auch Auftraggeber schon von Anfang an eine sehr genaue Vorstellung vom

Auf Knopfdruck lassen sich Kunden mit einer Visualisierung in Highend-Fotorealismus begeistern.

geplanten Ergebnis. Änderungen lassen sich mit wenigen Klicks realisieren, Objekte und Bauteile per Drag und Drop aus den umfangreichen Katalogen mit Original-Herstellerdaten einfügen. Selbstverständlich inklusive aller nötigen Informationen.

Bei der Umsetzung selbst zeigt die intelligente Schreinerplatte in der Software ihre Stärke – das Programm stattet das Bauteil mit allen Informationen für weitere Bearbei-

tung wie Verbinder, Kanten und Beschläge aus und bereitet die Daten verschnittoptimiert zur nahtlosen Übergabe an die CNC-Maschine auf.

Die Software verbindet aber neben einzelnen Arbeitsschritten auch beteiligte Gewerke und Personen – vom (Innen-)Architekten, der über den BIM-Standard verbunden ist, bis zur Buchhaltung, die eine direkte Schnittstelle für ihr kaufmännisches Programm →



Fotos: © Palette CAD

## #BRANDAKTUELL:

Wir fertigen

**EI 90 MB feuerbeständige Brandschutzfenster**  
**EI 90 MB feuerbeständige Hauseingangstüren**

in Holz und Holz-Alu.

MB BRANDSCHUTZTISHLEREI [www.brandschutz-tischlerei.com](http://www.brandschutz-tischlerei.com)

Beelitz GmbH

Lübnitzer Str. 38a • 14806 Bad Belzig  
[info@brandschutz-tischlerei.com](mailto:info@brandschutz-tischlerei.com)



→ nutzt – sie und noch andere nutzen die Cloud-Technologie für einen geordneten, aber unabhängigen Zugriff auf die Planungsdaten – sogar von mobilen Endgeräten aus. Digitalisierung macht vieles im Handwerk heute nicht nur wesentlich einfacher und präziser – sie ermöglicht auch völlig neue, effiziente Arten der Zusammenarbeit.

Gegründet im Jahr 1994 mit Ursprung in der Kachelofen- und Kaminbranche ist Palette CAD heute eine etablierte Größe in sämtlichen Segmenten des Möbel- und Innenausbaus. Vom Schreinerhandwerk über die Badplanung und das Fliesenhandwerk bis zu Innenarchitektur und Objekteinrichtung vertrauen heute über 16.000 Betriebe aus 54 Ländern auf die Stuttgarter 3D-Software.

*Sie haben Fragen oder wünschen sich weiterführende Informationen?*  
Die Experten von Palette CAD nehmen sich gerne Zeit.  
Palette CAD Experten-Team: Tel. 0711 9595499 oder [anfrage@palettecad.com](mailto:anfrage@palettecad.com)

[www.palettecad.com](http://www.palettecad.com)

**DIE TISCHLER-INNUNG AKTIV**

01.10.24	Öffentlichkeitsarbeit TSD	GF
07.10.24	Redaktionssitzung Tischlermeister	GF
07.10.24	ComP-ASS Projekt-Abschlussbericht	GF
09.10.24	Bezirkssitzung Bezirksmeister	Bezirksmeister + GF
11.10.24	Zwischenprüfung Tischler	Frau Rungenhagen Prüfungskommission
15.10.24	AS-WHdI	GF
16.10.24	Tarifverhandlung mit IG Metall	GF, Vorstand
17.10.24	Runder Tisch Förderverein Tischlerhandwerk	GF
07.11.24	Geschäftsführersitzung HWK Berlin	GF
07.11.24	Ausbilderabend in der Max-Bill-Schule	OM
11.-13.11.24	Deutsche Meisterschaft des Tischlerhandwerks in Berlin	GF, OM
14.11.24	Ehrung von Auszubildenden und Gesellen	Frau Rungenhagen und GF
19.11.24	Fensterfachtagung online	Carl Henning von Seydlitz
21.11.24	Vollversammlung HWK Berlin	OM
22.+23.11.24	Messe ZEG Leipzig	Vorstand + GF
28.11.24	Olympia Berufsmesse	GF
29.+30.11.24	Mitgliederversammlung Tischler-Schreiner Deutschland	OM
03.-05.12.24	Arbeitsschutzfachtagung für Betriebsberater	Herr Winter
03.-04.12.24	Mappenabgabe Gesellenstücke	Frau Rungenhagen Prüfungskommission
05.12.24	Runder Tisch Förderverein Tischlerhandwerk	GF
06.12.24	Mitgliederversammlung WHdI	GF
10.-11.12.24	VDMA Technologietagung	Herr Winter
13.12.24	Vorstandssitzung + Weihnachtsfeier Tischler-Innung Berlin	MA, Vorstand Mitglieder



# Der Großhandel des Handwerks



**DriveIn**  
Reinfahren, Aufladen, Mitnehmen!



**Zuschnitt**  
Bedarfsgerecht und passgenau



**Lieferung**  
Per Express, LKW oder Hochkran



**Zahlung**  
Individuelle Konditionen und Abholrabatt

**3x in Berlin!**



**Standort Britz** Haarlemer Straße 57 12359 Berlin  
**Standort Charlottenburg** Friedrich-Olbricht-Damm 65 13627 Berlin  
**Standort Mahlsdorf** Landsberger Straße 9 12623 Berlin  
 Geöffnet Mo – Fr: 6.30 – 20 Uhr und Sa: 8 – 18 Uhr · [info@possling.de](mailto:info@possling.de) · [possling.de](http://possling.de)

# Unser Förderkreis

## Mitglieder Berlin

Mit ihrer Mitgliedschaft im Förderkreis des Fachverbandes dokumentieren unsere Partner ihre besondere Verbundenheit zum Tischlerhandwerk und unterstützen die Öffentlichkeitsarbeit des Fachverbandes. Wir empfehlen, Waren und Dienstleistungen unserer Partner in Anspruch zu nehmen.



**ADLER-WERK LACKFABRIK JOHANN BERGHOFER GMBH & CO KG**  
Bergwerkstr. 22 | A-6130 Schwaz  
Tel. +43 5242 6922 | Fax +43 5242 6922-999  
info@adler-lacke.com | www.adler-lacke.com



**AMPERE AG**  
Katharina-Heinroth-Ufer 1 | 10787 Berlin  
Tel. 030 283933-0 | Fax 030 283933-11  
mail@ampere.de | www.ampere.de



**BEHRENS BERLIN GMBH & CO. KG**  
Wiebestraße 12 | 10553 Berlin  
Tel. 030 5771350-50  
berlin@behrens-gruppe.de | www.behrens-gruppe.de



**EGGER HOLZWERKSTOFFE BRILON GMBH & CO. KG**  
Im Kissen 19 | 59929 Brilon  
Tel. 02961 770-0 | Fax 02961 770-222  
sc.de@egger.com | www.egger.de



**FRIES HOLZSYSTEME GMBH**  
Niederlassung Berlin-Adlershof  
Rudower Chaussee 52 | 12489 Berlin  
Tel. 030 684093-0 | Fax 030 684093-90  
info@fries24.de | www.fries24.de



**HELMSAUER GRUPPE – DR. SCHMIDT & ERDSIEK KG**  
Dürrenhofstr. 4 | 90402 Nürnberg  
Tel. 0571 40437000 | Fax 0571 40437343  
karen.hoepke@helmsauer-gruppe.de | www.helmsauer-gruppe.de



**HESSE GMBH & CO. KG**  
Warendorfer Straße 21 | 59075 Hamm  
Tel. 02381 96300 | Fax 02381 963849  
info@hesse-lignal.de | www.hesse-lignal.de



**INNUNGSKRANKENKASSE BRANDENBURG UND BERLIN**  
Keithstraße 9/11 | 10787 Berlin  
Tel. 030 21991362 | Fax 030 21991173  
Vertriebsbeauftragte: Shaline Brodersen, Tel. 0171 9728590  
shaline.brodersen@ikkbb.de | www.ikkbb.de



**IMW INTERESSENVEREINIGUNG MITTELSTÄNDISCHE WIRTSCHAFT E.V.**  
Unter den Linden 21 | 10117 Berlin  
Tel. 030 2404787-10  
online@imw-ev.de | www.imw-ev.de



**INTER KRANKENVERSICHERUNG AG**  
Wittenbergplatz 2 | 10789 Berlin  
Tel. 030 2351650 | Fax 030 23516544  
kc.berlin@inter.de | www.inter.de



**JUNKBUSTERS DEUTSCHLAND GMBH**  
Gotenstraße 14 | 20097 Hamburg  
Tel. 0800 0005512  
info@junkbusters.de | www.junkbusters.de



**KLÖPFERHOLZ GMBH & CO. KG**  
Hamburger Chaussee 201 | 14624 Dallgow-Döberitz  
Tel. 030 364701-0 | Fax 030 364701-11  
www.kloepfer.de/holzhandel-dallgow-berlin



**LAYER-GROSSHANDEL GMBH & CO. KG**  
Hammer Allee | 16559 Liebenwalde  
Tel. 033054 888-0 | Fax 033054 88888  
service@layer-grosshandel.de | www.layer-grosshandel.info



**MEESENBURG GROSSHANDEL GMBH & CO. KG**  
Köpenicker Straße 26–29 | 10997 Berlin  
Tel. 030 257620-0 | Fax 030 257620-1000  
berlin@meesenburg.de | www.meesenburg.de



**MÜNCHENER VEREIN**  
Michael Streiber | Dresdner Straße 11/13 | 04103 Leipzig  
Tel. 0341 2120350 | streiber.michael@muenchener-verein.de  
www.muenchener-verein.de



**FRIEDRICH NIEMANN GMBH & CO. KG**  
12107 Berlin/Tempelhof | Dederingstr. 4–6  
Tel. 030 747994-0 | Fax 030 747994-70  
berlin@f-niemann.de | www.f-niemann.de



**PALETTE CAD AG**  
Behlesstraße 9 – 11 | 70329 Stuttgart  
Tel. 0711 9595-0 | Fax 0711 9595-250  
info@palettedcad.com | www.palettedcad.com



**PLANTAG COATINGS GMBH**  
Plantagenweg 34–38 | 32758 Detmold  
Tel. 05231 6002-0 | Fax 05231 6002-21  
info@plantag.de | www.plantag.de



**POSSLING GMBH & CO. KG**  
Haarlemer Str. 57 | 12359 Berlin  
Tel. 030 60091-0 | Fax 030 60091-400  
info@possling.de | www.possling.de



**PROSOL LACKE + FARBEN GMBH**  
Nalepastraße 208 | 12459 Berlin  
Tel. 030 5302280-0 | Fax 030 5302280-50  
berlin@prosol-farben.de | www.prosol-farben.de



**PYTHA LAB GMBH**  
Ansprechpartner: Udo Scherschmidt  
Abmannstr. 40 | 12587 Berlin  
Tel. 030 64093051 | Mobil 0177 5275959 | Fax 030 64093059  
udo.scherschmidt@pytha-berlin.de | www.pytha.de



**ENNO ROGGMANN GMBH & CO. KG**  
Steinweg 16 | 16348 Wandlitz OT Basdorf  
Tel. 033397 788-0 | Fax 033397 788-99  
email@enno-roggemann-basdorf.de | www.roggemann.de



**SEEFELDER GMBH**  
Schnackenburgallee 41b | 22525 Hamburg  
Tel. 040 432832-0 | Fax 07022 217909-20  
hh@seefelder.net | www.seefelder.net



**SIEGENIA-AUBI SICHERHEITS-SERVICE GMBH**  
Im Gewerbeplatz 2 | 66687 Wadern  
Tel. 6503 917-414 | Fax 6503 917-7414  
info@siegenia.com | www.siegenia.com



**SWISS KRONO AG**  
Willisauerstraße 37 | CH-6122 Menznau  
Tel. 0170 4827437  
kamil.sadowski@swisskrono.com | www.swisskrono.com



**UNI-ELECTRONIC GMBH**  
Penningscamp 3 | 44263 Dortmund  
Tel. 0231 94950 | Fax 0231 9495260  
info@uni-electronic.de | www.uni-electronic.de



**VERSORGUNGSWERK DES HANDWERKS**  
Nicolaisstr. 5 | 12247 Berlin  
Tel. 030 25903309 | Fax 030 25903303  
raabe@hwk-berlin.de



**B. VOMBERG GMBH & CO. KG**  
Köpenicker Str. 145 | 10997 Berlin  
Tel. 030 610097-0 | Fax 030 6183087  
info@krebs-baubeschlag.de | www.krebs-baubeschlag.de



**W+M WEISSENSEE METALLWAREN GMBH**  
An der Industriebahn 23 | 13088 Berlin  
Tel. 030 92700200 | Fax 030 92700201  
service@wplum.de | www.wplum.de



**ADOLF WÜRTH GMBH & CO. KG**  
Reinhold-Würth-Straße 12–17 | 74653 Künzelsau-Gaisbach  
Tel. 07940 15-0 | Fax 07940 15-1000  
info@wuertth.com | www.wuertth.de



**ZEG ZENTRALEINKAUF HOLZ + KUNSTSTOFF EG**  
Holzhauser Straße 62–68 | 13509 Berlin  
Tel. 030 410007-0 | Fax 030 410007-77  
berlin@zeg-holz.de | www.zeg-holz.de

# Der Süden feiert, der Norden auch

## Deutsche Meisterschaften im Tischlerhandwerk 2024



Quelle: ©TSD/art-pix.com

Wenn Stumme Diener sprechen könnten, hätten sie sich an diesem Mittwoch in Berlin gegenseitig dazu beglückwünscht, von den talentiertesten Nachwuchstischlern und -schreinerinnen des aktuellen Abschlussjahrgangs gebaut worden zu sein. So durften sie sich im Stillen freuen und erleben von ihrem Ehrenplatz auf der Bühne aus, wie ihre 15 Erbauer und eine Erbauerin geehrt wurden.

standen die bereits erwähnten 16 Stummen Diener aus massiver Esche und schwarz durchgefärbtem MDF, die als praktische Kleinformen dafür gedacht sind, darauf Kleidung abzulegen oder aufzuhängen. Die besondere Herausforderung dabei: Neben der anspruchsvollen Form mit etlichen Details mussten die Hälfte der insgesamt 16 Verbindungen von Hand hergestellt werden, ganz traditionell, ohne maschinelle Hilfsmittel.



Siegertrio: Ruben Keitel, Tobias Kelz und Johannes Jensen (v. l.)

Begonnen hatten die Deutschen Meisterschaften im Tischler- und Schreinerhandwerk bereits drei Tage zuvor mit der Ausgabe von Material und Fertigungszeichnung, bevor nach einer kurzen Nacht der erste von zwei Wettkampftagen startete. 19 Stunden später ent-

aus Schleswig-Holstein, wo er in der Tischlerei Marsch in Mildstedt ausgebildet wurde. Die drei Erstplatzierten erhielten jeweils eine Profi-Handmaschine von Festool, sowie ein ihrer Platzierung entsprechendes Produktsortiment von Spax.

### Hoffnungsvoller Nachwuchs

Noch vor der eigentlichen Preisverleihung kürte TSD-Präsident Thomas Radermacher alle 16 Teilnehmer zu Siegern, allein weil sie sich dem anspruchsvollen Wettbewerb gestellt und ihn bestanden hatten. Zudem strich er die Bedeutung des Handwerks und den zunehmenden Paradigmenwechsel in der gesellschaftlichen Wahrnehmung heraus: „Das Handwerk wird gebraucht und

ich kann Ihnen nur zur richtigen Berufswahl gratulieren“, sagte er an die Nachwuchstalente gewandt. Gleichzeitig ermutigte er sie, die eigene Zukunft im Tischler- und Schreinerhandwerk zu suchen: „40 Prozent unserer Betriebe werden in den kommenden zehn Jahren eine Nachfolge brauchen. Das ist eine riesige Chance für junge Meisterinnen und Meister“ und insbesondere für jene, die ihr Potenzial bereits in jungen Jahren so eindrucksvoll unter Beweis stellen würden.

### And the winner is

Das beste Ergebnis erreichte nach einhelligem Juryvotum Tobias Kelz aus Bayern. Ausgebildet wurde Kelz in der Schreinerei Herbert Jocham in Marktoberdorf. Platz zwei ging nach Baden-Württemberg an Ruben Keitel, der bei Tischlermeister Patrick Streit in Kürnbach sein Handwerk erlernt hat. Den dritten Platz sicherte sich Johannes Jensen

### Der Austragungsort

Das Bildungs- und Technologiezentrum der Berliner Handwerkskammer bot mit seinen modernen Werkstätten nicht nur den perfekten Rahmen für die Deutschen Meisterschaften des Tischler- und Schreinerhandwerks, sondern ist auch eine feste Größe für Meister-, Gesellen- und Zwischenprüfungen des Handwerks. Dabei nutzen etwa 16.000 Gäste jährlich das Zentrum für Fachvorträge, Diskussionsrunden, Innungsversammlungen, Freisprechungen, technische Präsentationen oder Arbeitstagen.

### Starke Partner

Die Deutschen Meisterschaften im Tischler- und Schreinerhandwerk 2024 wurden von Mitausrichter und TSD-Zukunftspartner Signal Iduna, den Sponsoren Festool, SPAX International, Grass, Enno Roggemann, ZEG, Layer, RAMP und Bernartz sowie der Tischlerinnung Berlin und der Berliner Handwerkskammer unterstützt.



## PYTHA-KUNDE RÄUMT DESIGN- PREIS AB!



„The Healing Ribbon“ Projekt – eine 500m<sup>2</sup> Praxis für Radiologie und Onkologie der Firma IASO HEALTHCARE in Marousi, Griechenland

HELEN BRASINICKA  
BLENDE  
DESIGN OFFICE



An dieser Stelle haben wir bereits die PYTHA-Kunden „Woodworx“ und „Freiraum Planungsbüro“ vorgestellt, die beide begehrte internationale Designpreise gewonnen haben.

Hier darf natürlich auch unser Athener Kunde „Blend“ nicht fehlen.

„Blend“ räumt seit Jahren einen Designpreis nach dem anderen ab. Zuletzt erhielt „Blend“ den begehrten „European Property Award“ von „LAUFEN“ für das Projekt „The Healing Ribbon“ – eine Praxis für Radiologie und Onkologie in Marousi, Griechenland.

Wir sind besonders stolz, dass „Blend“ seine Projekte mit **PYTHA 3D-CAD** realisiert und gratulieren **Helen Brasinicka** und ihrem Team zum tollen Erfolg. Wir wünschen ihnen noch viele weitere Preise!

WWW.PYTHA.DE

# Feierliche Freisprechung unserer Junggesell\*innen

## Großer Andrang in der Kreuzberger Passionskirche

*Erstmalig fand in Berlin bei schönstem Wetter und erkennbarer Feierlaune am Freitag, den 20. September 2024 die Freisprechung der Junggesellinnen und Junggesellen sowie der Fachpraktiker für Holzverarbeitung aus der Winter- und Sommerprüfung des Jahres im Tischlerhandwerk gemeinsam statt. Die Mitarbeiterinnen aus der Geschäftsstelle der Innung hatten einige positive Erfahrungen aus den letzten Freisprechungen übernommen und auch einiges neues auf dem Tableau, sodass die Organisation fast reibungslos geklappt hat. Dieses Mal trotz sehr hohem Andrang und wieder einigen Überraschungsgästen konnte die Freisprechung pünktlich starten.*

Von 304 in die Gesellenprüfung gestarteten Teilnehmerinnen (78) und

Teilnehmern (226) haben am Ende 248 die Prüfung bestanden. Bei den Fachpraktikern für Holzverarbeitung waren es 17 Teilnehmer\*innen, von denen 17 die Abschlussprüfung bestanden haben. Das ersehnte Prüfungszeugnis haben sich bei der Freisprechung 175 Junggesell\*innen und Fachpraktiker\*innen abgeholt.

Die Kirche war inklusive der Ränge mit insgesamt über 500 Gästen sehr gut besetzt. Von denen der eine Teil freudig darauf wartete, von den Rechten und Pflichten ihres Lehrvertrages freigesprochen zu werden. Der andere Teil waren Angehörige, die fast noch mehr den traditionellen Worten entgegenfeierten. Zum ersten Mal gab es so eine große gemeinsame Runde. Juliane Adam, Geschäftsführerin der

Tischler-Innung Berlin, sprach ein paar einleitende Worte und übergab dann das Mikrophon an Lehrlingswart Gerald Geisler, der sichtlich erfreut über soviel neue Fachkräfte in Berlin war. Anschließend würdigten Sven Treskatsch, Abteilungsleiter der Max-Bill-Schule, und unser Obermeister Frank-Michael Niehus die Leistungen der diesjährigen Absolventen.

Nach der einleitenden Begrüßung und Moderation durch Juliane Adam, Geschäftsführerin der Tischler-Innung Berlin, gab es einen Rückblick über die dreijährige Ausbildung. Angefangen mit dem Unterschreiben des Ausbildungsvertrags, dem ersten Schul-/Arbeitstag über die Zwischenprüfung bis hin zur Gesellenprüfung mit der Planung und dem Bau des Gesellenstückes. Auch eine kurze Zusammenfassung über die Berliner Meisterschaft im Tischlerhandwerk mit ihren Teilnehmer\*innen und ihrem Gewinner bekamen alle Anwesenden.

Sven Treskatsch, Abteilungsleiter Holztechnik an der Max-Bill-Schule – Oberstufenzentrum Planen Bauen Gestalten, war sichtlich angetan von der großen Menge in der Passionskirche. Er dankte allen, die dies ermöglicht haben, insbesondere den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Innung. Er erinnerte noch einmal an die Anfänge der



Ausbildung, an das Frühstücksbrett. Und er freute sich auch mit Blick auf die Gesellenstücke, die nach drei Jahren auf Basis des Erlernten den gereiften Köpfen der Prüflinge entsprungen sind. Er unterstrich, dass dieser Abschluss eine exzellente Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft sei.

Herausragende Kandidatinnen und Kandidaten wurden dieses Jahr wieder mit Preisen ausgezeichnet. Sachpreise stifteten die Firmen Picard, Layer, Halder, Würth und Bessey. Die Geldpreise wurden seitens der Innung aus dem Topf der Fördermitglieder aufgebracht. Auch der Förderverein zeigte sich spendabel.

Wieder ein Highlight vor der Zeugnisvergabe war der Einlauf mit der Innungslade aus der Tischlerei Edgar Reinke. Untermalt wurde dieser Einlauf mit Musik von Richard Strauss „Feierlicher Einzug“.



Obermeister Frank-Michael Niehus



Sven Treskatsch, Abteilungsleiter der Max-Bill-Schule



Lehrlingswart Gerald Geisler



Die Preisträger „Gutes Handwerk 2024“



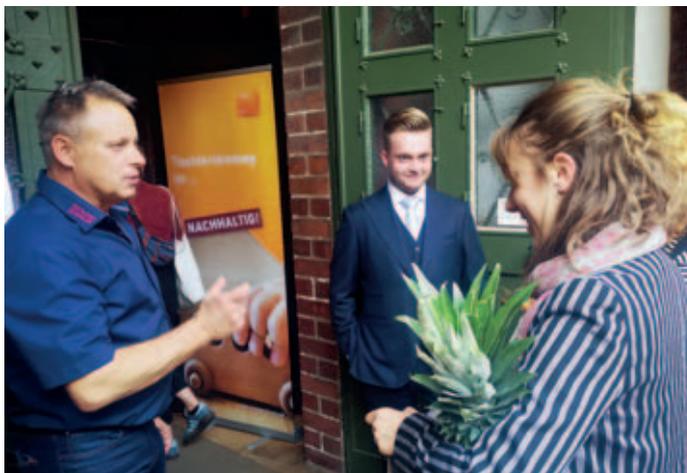
Die besten Abschlüsse



Anschließend schritt der Obermeister der Tischler-Innung Berlin, Frank-Michael Niehus, endlich zur Tat und damit zum Höhepunkt des Abends. Die Freisprechung erfolgte in 10er Blöcken auf der Bühne, was jedem ganz persönlich den tosenden Beifall des ganzen Kirchenschiffs einbrachte. Auch in

diesem Jahr wurde wieder ein schönes Gruppenfoto gemacht und zeigt die freudigen Gesichter unserer neuen Fachkräfte, die gespannt in die Zukunft blicken.

Vor den Toren der Passionskirche ging die Party dann erst richtig los.



DIE PREISTRÄGER IM ÜBERBLICK

Die Gute Form

- 1. Preis:** Paula Heichen | „Schreibtisch Tiny-Desk“  
Wagner und Wagner
- 2. Preis:** Eric Thußbas | „LowBoy 42<sup>3</sup>“  
Tischlerei Benjamin Scherz
- 3. Preis:** Juliane Flemming | „Schreibtisch“  
Zukunftsba
- Belobigung:** Ochirsukh Ganbaatar | „Sekretär Giraffe“  
Atelier Berlincuisine GmbH
- Belobigung:** Anton Harborth | „HarBoard“  
Schilling Interior
- Belobigung:** Ulrich Pohl | „Regalsystem“  
Holzzeit Berlin GbR

Gutes Handwerk

- 1. Preis:** Tillmann Upmaier | „Sideboard“  
Physikalisch Technische Bundesanstalt
- 2. Preis:** Niklas Finck | „Schmuckkiste“  
Möbeltischlerei Hirsch
- 3. Preis:** Rebeca Sampedro Monzón | „Werk- u. Zeichentisch“  
Tischlerei Kaufmann
- Belobigung:** Paula Heichen | „Schreibtisch Tiny-Desk“  
Wagner und Wagner
- Belobigung:** Kian Glen | „Phonomöbel“  
Werkstätten Weissensee
- Belobigung:** Bashir Rahmani | „Schreibtisch“  
Cabinet
- Belobigung:** Joana Friederike Pabelick | „Schmuckkasten“  
Möbeltischlerei Hirsch
- Baupreis:** Jonas Jauer | „Hauseingangstür“  
Tischlerei Jürgen Beckmann GmbH

Innungsbeste

<b>Winter 2024</b>	<b>Sommer 2024</b>
Durchschnitt 89%	Durchschnitt 95%
Maj-Synje Berns	Mara Grothe
GFBM gGmbH	Baufachfrau

Diese Firmen stifteten Sachpreise



# Die Gesellenprüfungen Sommer 2024 in Zahlen

Unter dem Motto „nach der Prüfung ist vor der Prüfung“, wie es Carmen Rungenhagen von der Ausbildungsabteilung der Tischler-Innung Berlin immer so schön sagt, ist wieder ein Prüfungsjahr abgeschlossen.

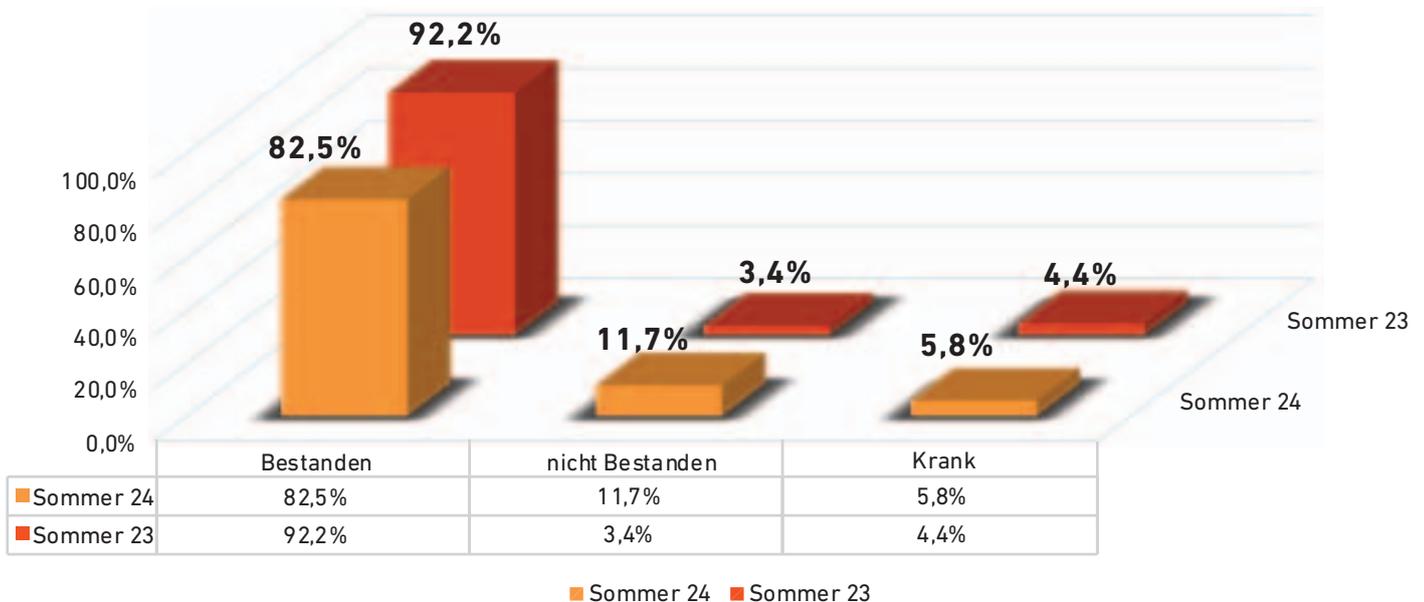
Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen die Zahlen aus unserem Ausbildungsbereich präsentieren. Es freut uns wieder sehr, dass wir dank dem unermüdlichen Einsatz unserer Ausbildungsbetriebe und des Ehrenamts 170 neue Tischlerinnen und Tischler in der Tischlerfamilie begrüßen können.

Sehen Sie gerne selbst, in welchen Bereichen unsere neuen Fachkräfte ganz stark sind.

## Gesamtergebnisse

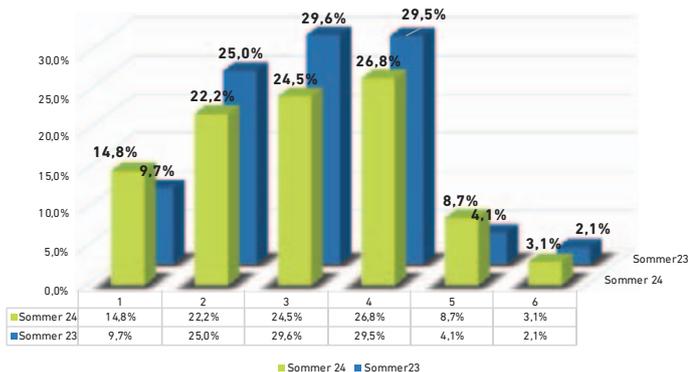
### Gesellenprüfung 2024

(Angaben in % von der Gesamtteilnehmerzahl)



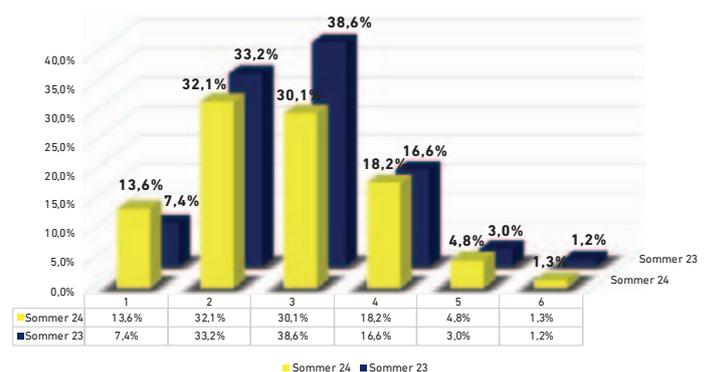
#### Theorie gesamt

(Angaben in % von der Gesamtnotenzahl)



#### Praxis gesamt

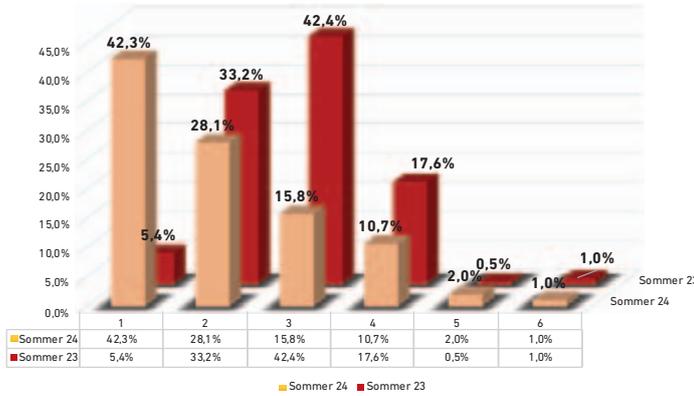
(Angaben in % von der Gesamtnotenzahl)



# Detailergebnisse

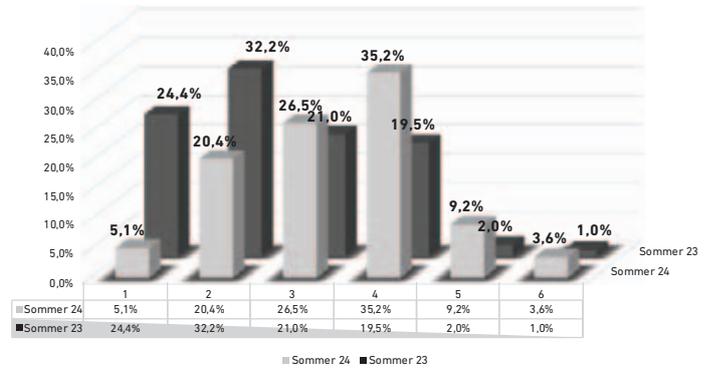
## Montage & Service

(Angaben in % von der Gesamtprüflingsanzahl)



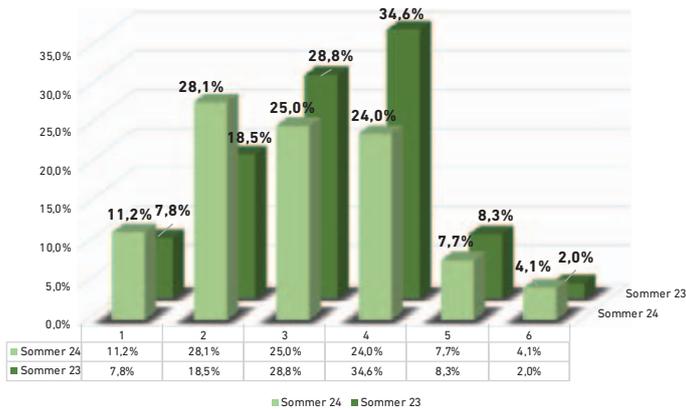
## Wirtschaft- & Sozialkunde

(Angaben in % von der Gesamtprüflingsanzahl)



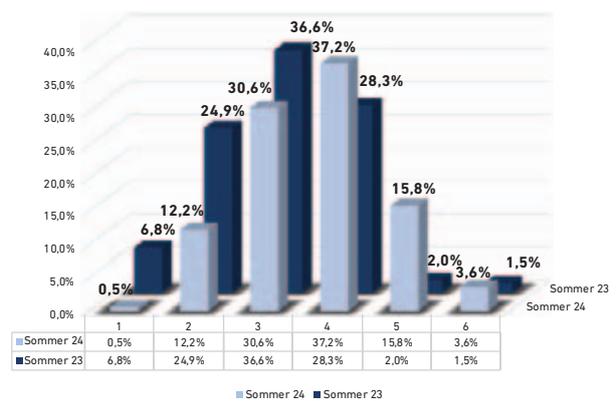
## Planung & Fertigung

(Angaben in % von der Gesamtprüflingsanzahl)



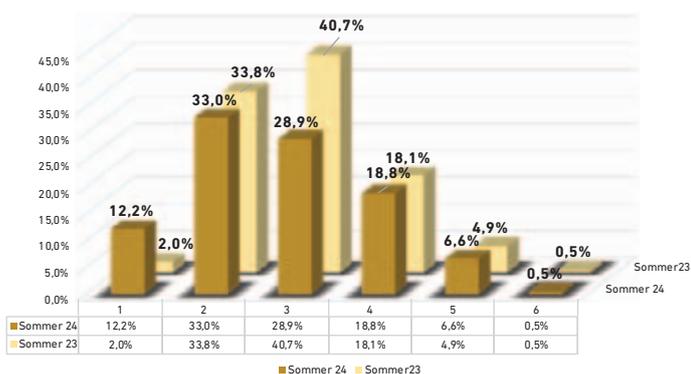
## Gestaltung & Konstruktion

(Angaben in % von der Gesamtprüflingsanzahl)



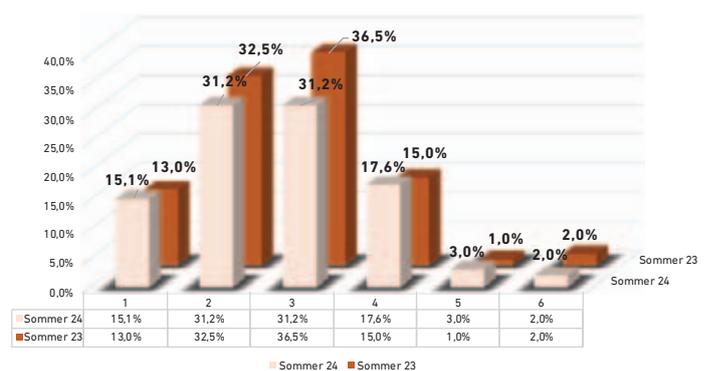
## Arbeitsaufgabe I (Handarbeitsprobe)

(Angaben in % von der Gesamtprüflingsanzahl)



## Arbeitsaufgabe II (Gesellenstück)

(Angaben in % von der Gesamtprüflingsanzahl)



# Gestaltertag im Tischlerhandwerk 2024

Auslobung der Träger\*innen des diesjährigen Gestalterpreises

## 1. Preis

**Marian Schiefer**

Couchtisch

Material: Nussbaum, HPL



Der 29. Gestaltertag im BTZ der Handwerkskammer wurde am 14.09.2024 mit der Berliner Tischler Community gefeiert.

Den Tag über konnte eine umfangreiche Ausstellung der Meisterstücke betrachtet und besprochen werden. Von den bereits im Frühjahr geprüften Meisterstücken waren einige erneut dabei. Somit wurden 35 facettenreiche Arbeiten der Meister\*innen ausgestellt.

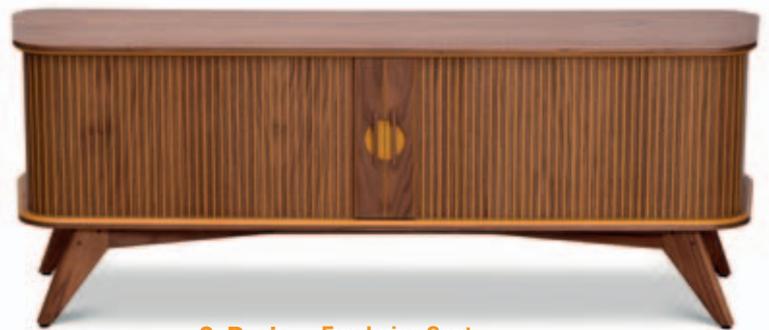
Die Saalveranstaltung wurde von Sebastian Neuhaus, Koordinator der Meisterschule Berlin, sowie Martin Greulich, Vorstandsvorsitzender des Fördervereins, eröffnet. Anschließend sprach die Präsidentin der Handwerkskammer, Carola Zarth ihre Grußworte und ehrte die Meister\*innen.



## 1. Preis Jonas Kuhl

„Dän. Klassiker – neu interpretiert“, Sideboard

Material: Franz. Nussbaum, Linoleum



## 3. Preis Eva-Luise Gent

„Ariva“, Sideboard

Material: MDF (Forescolor), Nussbaum

Die folgende Übergabe der Meisterbriefe war der persönliche Höhepunkt für die Meister\*innen, welche alle vier Prüfungsteile erfolgreich beendet hatten – herzlichen Glückwunsch!

Das Sahnehäubchen war dann natürlich die Auslobung der Träger des diesjährigen Gestalterpreises. Wobei die Jury mal wieder einen neuen Weg beschritt, und zwei erste Plätze sowie einen Sonderpreis vergeben hat.

### Platzierungen

Die Plätze 1 gingen an **Jonas Kuhl** und **Marian Schiefer**, der 3. Platz an **Eva-Luise Gent**, der **Sonderpreis** an **Lea Morgenstern** und der **Publikumspreis** an **Aljoscha Joachim**.

Der Förderverein konnte 2024 Preisgelder in Höhe von 3.000,- € ausschütten. Zusätzlich gab es Sachpreise von Sponsoren, sowie große Wertschätzung der Jury.

Die immer wieder logistische Herausforderung, das Meisterbuch in einer Woche ab Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse zu drucken, wurde dank viel Ehrenamt und professioneller Unterstützung erneut umgesetzt.

Mit Speis und Trank konnte der Familienbetrieb der Fleischerei Gerhardt den so wichtigen persönlichen Austausch in den kommenden Stunden begleiten. Das frisch gedruckte Meisterbuch lag ebenfalls zum Blättern bereit. Diverse Aussteller flankierten die leider etwas zugigen Hofstunden. Wir können gespannt sein, was uns zum 30. Jubiläumstag des Gestaltertages erwarten wird!



### Die Jury zum Gestalterpreis 2024:

Sabina Nordalm *raumwerk berlin | Möbeldesign und Raumkonzepte*  
 Isabell Fuchs *Dozentin an der Max-Bill-Schule | Produktdesign*  
 Frank Bögelsack *GF der Bögelsack Möbelmanufaktur GmbH | Tischlermeister*  
 Christoph Schmitt *1. Platz beim Gestalterpreis 2023 | Tischlermeister*  
 Johannes Nistrath *dds-Redakteur | Tischlermeister*

**Sonderpreis**

**Lea Morgenstern**  
Liegemöbel  
Material: Esche

**Publikumspreis**

**Aljoscha Joachim**  
„Rotweinschrank“, Hängemöbel  
Material: Amerik. Nussbaum



**ZEG**
**DEINE WERKE**
**DEINE STÄRKE**

Mitmachen und Preise im Wert von **13.500 Euro** gewinnen!

Zeig uns deine Schreiner-Werke! Bewirb dich jetzt beim **WERKZEG Design Preis**.  
Wir suchen wieder die innovativsten Werke aus ZEG Materialien. Mitmachen können  
Kunden und Mitglieder der ZEG. Einsendeschluss ist der **31.01.2025**.

Mehr Informationen zur Teilnahme findest du unter [www.werkzeg.com](http://www.werkzeg.com)

**WERKZEG**   
DER ZEG DESIGN PREIS

# Wichtige Änderungen ab 01.01.2025

## Die wichtigsten Änderungen im Tarifvertrag

Die monatlichen Ausbildungsvergütungen (brutto) betragen jeweils:

	ab 1.1.2025	ab 1.1.2026
im 1. Ausbildungsjahr	780 €	810 €
im 2. Ausbildungsjahr	875 €	900 €
im 3. Ausbildungsjahr	1.030 €	1.050 €

Das Eckentgelt wird wie folgt angepasst:

Gruppe	bis 31.12.2024	ab 1.1.2025	ab 1.1.2026
3.3	16,00 €	16,56 €	16,97 €

Alle weiteren Informationen sowie die Entgelttabelle können auf unserer Homepage im Mitgliederbereich eingesehen werden.

## Änderungen der Prüfungsgebühren und Entschädigungssätze der Tischler-Innung Berlin

Durch die Innungsversammlung am 05.07.2024 wurden nicht nur die Entschädigungssätze von 12,00 Euro auf 15,00 Euro beschlossen, sondern damit auch die neuen Prüfungsgebühren:

Prüfung	Mitglieder	Nichtmitglieder
Zwischenprüfung	81,00 Euro	270,00 Euro
Gesellenprüfung	157,50 Euro	525,00 Euro
Wiederholungsprüfung	81,00 Euro	262,50 Euro



**SIEGENIA**  
brings spaces to life

## Fensterreparatur – gewusst, wie!

So wird die herstellerübergreifende Instandsetzung defekter Fenster einfacher und effizienter denn je: Mit dem Reparaturset von SIEGENIA können Fenster direkt repariert werden – egal welcher Beschlag vorhanden ist. Fit für den Einsatz vor Ort? Dafür sorgen unsere Experten im haus-eigenen Schulungszentrum von SIEGENIA, wo wir unser Wissen praxisnah vermitteln und Sie die Möglichkeit erhalten, selbst Hand anzulegen. Alternativ schulen wir komplette Teams auch gerne in Ihrem Hause.

ersatzteilservice@siegenia.com  
+49 6503 917440

# Max-Bill-Schule

## Willkommen im Tischlergewerk!

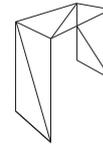
Wie es immer ist, mit der einen „Truppe“ feiert man den Abschluss der Ausbildung und mit der nächsten den Beginn.

Am 18. und 26.09.2024 haben wir in der Max-Bill-Schule die neuen Auszubildenden begrüßt.

Es gab eine Vielzahl an Informationen und natürlich, dank unseres spendablen Förderkreises, das ein oder andere Geschenk zur Einschulung. Wir freuen uns sehr darüber, dass es den Tischlern auch in diesem Jahr gelungen ist die Zahl der Ausbildungsplätze zu halten. Damit reihen wir uns weiter auf Platz 4 der Berliner Statistik ein. Wir möchten uns noch einmal bei jedem Ausbil-

dungsbetrieb bedanken. Dafür dass Sie, trotz Anpassung der Stundentafel sowie bevorstehenden Tarifanpassungen, dem Nachwuchs die Chance geben, diesen wunderschönen Beruf zu erlernen.

Interessierten Ausbildungsbetrieben wurde am 07.11.2024 in der Max-Bill-Schule die Möglichkeit gegeben, selbst einen Einblick in das Schulleben zu erhalten. Sven Treskatsch, Abteilungsleiter 2, stellte die aktuellen Projekte, Zahlen und nützliche Informationen rund um Schulleben bereit. Auch die betriebliche Lernaufgabe, welche nach Ausweitung der Stundentafel als Projekt ins Leben gerufen wurde, wurde thematisiert.



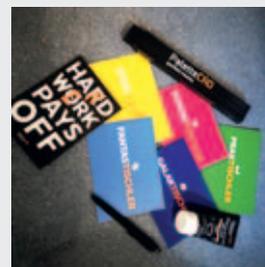
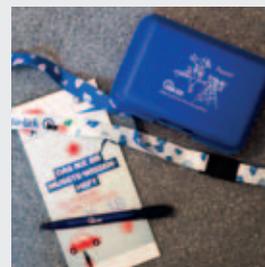
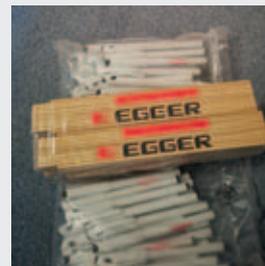
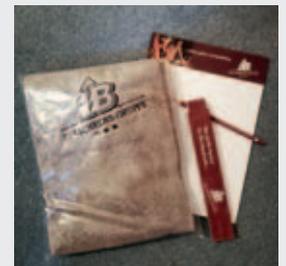
**Max-Bill-Schule**  
OSZ Planen | Bauen | Gestalten

Die Teilnehmeranzahl war sehr gering. Die fehlende Beteiligung lässt darauf schließen, dass die Kommunikation zwischen Betrieben und Schule reibungslos funktion-

niert und kein neuer Rahmen zum Austausch notwendig ist. Damit steht der erfolgreichen Ausbildung der „Neuankömmlinge“ ja nichts mehr im Weg!



Dank dem spendablen Förderkreis gab es das ein oder andere Geschenk zur Einschulung



# Berliner Landesmeisterschaft des Tischlerhandwerks

Anfang September war es wieder soweit. Wie jedes Jahr lud die Tischler-Innung Berlin die 10 besten Auszubildenden des Jahres 2024 zur Berliner Landesmeisterschaft im Tischlerhandwerk ein. Wie im Jahr zuvor, fand das jährliche „Kampfbasteln“ der frisch gebackenen Junggesellen\*innen wieder im BIZWA der Handwerkskammer Berlin in Bernau statt, an dessen Ende für die Erstplatzierten ein Platz bei den Deutschen Meisterschaften steht.

Die Jury für den heutigen Tag bestand aus dem Tischlermeister und Koordinator des Fachbereichs Tischler im BIZWA, Mario Pinkpank, Silvio Wiemann und Christin Hoffmann. An dieser Stelle schon einmal ein herzliches Dankeschön an Silvio Wiemann für den Entwurf und die Realisierung des zu bauenden Werkstücks sowie an Mario Pinkpank für das zur Verfügung stellen der Werkstatt und die Vorbereitungen der Materialien für

BIZWA, der allen schon von den TSM- sowie TSO-Scheinen bekannt war.

## Teilgenommen haben:

**Ingwin Thor Bernburg**

Tischlerei Blisse u. Sohn GmbH

**Martin Kornelius Gala**

Tischlerei Kothe & Sohn

**Rasmus Gläßer**

Tischlerei Jörg Czernicki

**Charlotte Marie Harms**

Holzwerkstatt Schumacher GmbH

**Jann Buckminster Jentzen**

Tischlerei Kleinschmidt

**Mascha Eleonore Kriegerowski**

RestaurierungsWerkstätten Berlin GmbH

**Leon Maxara**

Möbeltischlerei Hirsch

**Friederike Joana Pabelick**

Möbeltischlerei Hirsch

**Erik Lennart Rislov**

Tischlerei Alexander Krug

**Lennard Paul Georg Stock**

Tischlerei Risse

den zweiten Teil des Tages und es wurden noch einmal die letzten Kräfte mobilisiert. Gegen 16:45 Uhr erklang der Schlussgong und alle mussten ihre, bis dahin, gebauten Stücke an die Jury übergeben. Diese tagte lange und so standen nach ca. 90 Minuten die Gewinner der Berliner Landesmeisterschaft fest und Ingwin Thor Bernburg konnte Thors Hammer in die Luft werfen (Ja, er hat wirklich einen Klüpfel in Form von Thors Hammer):

## Platz 1

**Ingwin Thor Bernburg**

Tischlerei Blisse u. Sohn GmbH

## Platz 2

**Martin Kornelius Gala**

Tischlerei Kothe & Sohn

## Platz 3

**Leon Maxara**

Möbeltischlerei Hirsch

Alle drei konnten sich über Preise von der Firma Kirschen, Adler sowie Würth freuen. An dieser Stelle



Die Teilnehmer



Die Gewinner: Ingwin Thor Bernburg, Leon Maxara und Martin K. Gala (v.l.n.r.)



Die Jury

Aber noch einmal zurück zum Anfang. Es ist 07:00 Uhr. Irgendwo nördlich von Bernau im Brandenburger Wald. Es ist ruhig und die Vögel zwitschern. Aber das soll nicht mehr lange so bleiben. Bald wird der Klang von auf Holz treffenden Stecheisen, von durch Holz schneidenden Japansägen sowie Holz abtragenden Hobeln die Idylle durchbrechen und dem schlafenden Wald Leben einhauchen.

den Wettbewerb. Und zu guter Letzt noch an Christin Hoffmann für Ihre tatkräftige Unterstützung in allen Bereichen am Wettbewerbstag. Dieser Einsatz der Jury ist nicht selbstverständlich und ist unbezahlbar! Dankeschön!

Bei bestem Sommerwetter und heißen 34° Außentemperatur (Mittags) fanden alle 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Weg ins

Der Startschuss zum Wettbewerb fiel um 8:00 Uhr und gemeinsam wurde die Zeichnung sowie das Musterstück unter die Lupe genommen. Und dann ging es auch schon los. Bis ca. 12:15 Uhr wurde gesägt, gehobelt, geschliffen und geschwitzt. Dann ging es zur Mittagspause raus auf die Wiese und es wurde vom Italiener aus Bernau geholte Pizza und Pasta verspeist. Mit neuen Kräften ging es dann in

noch einmal ein riesengroßes Dankeschön an die Sponsoren der Preise und die Unterstützung des Tischlerhandwerks in Berlin.

Zusammengefasst war es wieder einmal ein toller Tag mit frisch gebackenen Junggesellinnen und Junggesellen und dem dazugehörigen frischen Wind. Wir danken allen Teilnehmenden! Auch für die neuen Impulse, die Ihr uns in →



→ der Innung an die Hand gegeben habt. Und vielleicht sehen wir Euch ja irgendwann in der Jury sitzen.

Einen besonderen Dank möchten wir der Arthur Francke'sche Stiftung aussprechen.

Danke für das benötigte Material, als Investition ins Tischlerhandwerk und die zukünftigen Fachkräfte von HEUTE! Wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr und sind gespannt darauf, was uns die Jury im nächsten Jahr präsentieren wird.

**Danke für die Unterstützung**



# Ihr Schlüssel zu mehr Erfolg!

## Entdecken Sie die Vorteile des Betriebsvergleichs für Tischler

*Im Tischlerhandwerk ist es entscheidend, nicht nur qualitativ hochwertige Produkte zu liefern, sondern auch wirtschaftlich erfolgreich zu arbeiten. Der Betriebsvergleich für Tischler bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Tischlereien in Berlin zu vergleichen, Ihre betriebliche Leistung zu analysieren und gezielt zu optimieren. Hier erfahren Sie, warum Sie an diesem wertvollen Vergleich teilnehmen sollten und welche Vorteile er Ihnen in den Bereichen Rentabilität, Kostenstruktur, Produktivität und Kalkulation bietet.*

### 1. Steigerung der Rentabilität

Ein zentraler Aspekt jedes Unternehmens ist die Rentabilität. Durch den Betriebsvergleich erhalten Sie einen klaren Überblick über Ihre finanziellen Kennzahlen im Vergleich zu anderen Betrieben Ihrer Branche. Identifizieren Sie Stärken und Schwächen in Ihrer Preisgestaltung und Ihrem Umsatz. Mit diesen Erkenntnissen können Sie gezielte Maßnahmen ergreifen, um Ihre Gewinnmargen zu erhöhen und langfristig profitabler zu arbeiten.

### 2. Optimierung der Kostenstruktur

Die Kostenstruktur ist ein entscheidender Faktor für den wirtschaftlichen Erfolg eines Tischlereibetriebs. Der Betriebsvergleich ermöglicht es Ihnen, Ihre Kosten mit denen anderer Unternehmen zu vergleichen. Wo liegen Ihre Ausgaben im Vergleich zur Konkurrenz? Sind Ihre Materialkosten höher als nötig? Durch das Erkennen von Einsparpotenzialen können Sie Ihre Kostenstruktur optimieren und somit Ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern.

### 3. Erhöhung der Produktivität

Produktivität ist der Schlüssel zur Effizienz in jedem Handwerksbetrieb. Der Betriebsvergleich zeigt Ihnen auf, wie produktiv Ihr Unternehmen im Vergleich zu anderen Tischlereien arbeitet. Analysieren Sie Arbeitsabläufe, Maschinen- und Personaleinsatz – wo gibt es Verbesserungspotenziale? Durch gezielte Anpassungen können Sie nicht nur die Produktivität steigern, sondern auch

die Zufriedenheit Ihrer Mitarbeiter erhöhen.

### 4. Präzise Kalkulation

Eine präzise Kalkulation ist unerlässlich für die Preisgestaltung Ihrer Produkte und Dienstleistungen. Der Betriebsvergleich liefert Ihnen wertvolle Daten über marktübliche Preise und Kalkulationsansätze. So können Sie sicherstellen, dass Ihre Angebote wettbewerbsfähig sind und gleichzeitig alle Kosten abdecken. Eine fundierte Kalkulation schützt vor unliebsamen Überraschungen und sorgt dafür, dass Ihr Betrieb auf solidem finanziellem Fundament steht.

### Fazit: Nutzen Sie die Chance!

Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen! Die Teilnahme am Betriebsvergleich des Tischlerhandwerks ist einfach und unkompliziert. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihr Unternehmen zu optimieren und sich einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen.



Thomas Thomsen  
(perfecta Handwerk in Zahlen)

KONTAKT >

**Haben Sie Interesse und möchten weitere Informationen?**

Wenden Sie sich an die Geschäftsstelle der Tischler-Innung Berlin

Flurweg 5  
12357 Berlin  
Tel. 030 814519430  
Mail: [innung@tischler.berlin](mailto:innung@tischler.berlin)

# Wirtschaftliche Lage des Handwerks in Berlin

Die Berliner Wirtschaft kämpft weiter mit einem schwachen Aufschwung, was sich auch im Handwerk zeigt. Dennoch bleibt das Handwerk ein wichtiger Stabilitätsanker in der Region. Der Geschäftsklimaindex des Berliner Handwerks steht im Herbst 2024 bei soliden 108 Punkten, was trotz der allgemeinen wirtschaftlichen Herausforderungen auf eine positive Grundstimmung hindeutet. Der Sommer brachte für viele Handwerksbetriebe ein stabiles Geschäft, vor allem im Baugewerbe und Kfz-Handwerk.

## Stabilität im Bauhandwerk und Kfz-Gewerbe

Die Baubranche, traditionell ein Motor des Handwerks, konnte im Sommer von einer hohen Auftragslage profitieren. Die Auslastung ist weiterhin hoch, und auch im Kfz-Gewerbe lief es hervorragend. Werkstätten berichten von einem Boom, da viele Fahrzeughalter ihre Autos lieber reparieren lassen, anstatt neue zu kaufen. Dies zeigt sich deutlich im Geschäftsklimaindex des Kfz-Gewerbes, der mit 129 Punkten ein Allzeithoch erreicht hat.

## Unsicherheit im Bau- und Ausbaugewerbe

Trotz dieser positiven Entwicklungen bleibt der Ausblick für das Bauhandwerk getrübt. 38 % der Betriebe rechnen mit einem Rückgang der Auftragslage, was den drittniedrigsten Wert der letzten zehn Jahre markiert. Auch das Ausbaugewerbe blickt skeptisch in die Zukunft, da 20 % der Unternehmen einen Rückgang erwarten. Dies zeigt, wie unbeständig die Auftragslage derzeit ist.

## Investitionsbereitschaft schwach

Die Investitionspläne der Berliner Unternehmen bleiben verhalten, auch im Handwerk. Zwar konnte sich das Handwerk im Vergleich zu anderen Branchen stabilisieren, doch auch hier ist die Investitionsbereitschaft begrenzt. Besonders im Baugewerbe sind Investitionen ins Stocken geraten, nachdem sie im Frühsommer noch gestiegen waren. Nur wenige Unternehmen planen größere Anschaffungen, was die Wettbewerbsfähigkeit langfristig schwächen könnte.

## Blick auf die kommenden Monate

Insgesamt bleibt das Handwerk in Berlin ein Stabilitätsfaktor, trotz der konjunkturellen Schwächen. Viele Unternehmen sind gut ausgelastet und profitieren von einer hohen Nachfrage, insbesondere im gewerblichen Bereich. Doch die Unsicherheiten im Bau- und Ausbaugewerbe sowie die zurückhaltende Investitionsbereitschaft lassen die Betriebe mit Skepsis auf die kommenden Monate blicken.

## Die Berliner Industrie

Die Berliner Industrie zeigt sich aktuell widerstandsfähig, leidet jedoch unter den allgemeinen konjunkturellen Unsicherheiten. Insbesondere die anhaltenden Lieferkettenprobleme und die steigenden Energiekosten belasten die Produktion und die wirtschaftliche Dynamik.

Trotz dieser Herausforderungen bleibt der industrielle Sektor in Berlin ein zentraler Wachstumsmotor der regionalen Wirtschaft. Während einige Industriezweige, wie etwa die Pharma- und Gesundheitsindustrie, von stabiler Nachfrage profitieren, kämpfen andere Branchen wie der Maschinenbau mit rückläufigen Aufträgen und steigenden Rohstoffpreisen. Die Berliner Industrie investiert weiterhin in Innovationen und Digitalisierung, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu sichern, doch die Rahmenbedingungen erfordern aktuell erhöhte Anstrengungen, um das Wachstum aufrechtzuerhalten.

Detaillierter Konjunkturbericht und Grafiken:



<https://hwkcloud.hwk-berlin.de/index.php/s/Z5CYBQgpaPyowAT>



**KüchenLINE**  
 ENBALGERÄTE · KÜCHEN · ZUBEHÖR  
 PARTNER DES FACHHANDELS

möbelforum Handels- und Marketinggesellschaft mbH  
 Hanns-Klemm-Straße 2 · 71101 Schönaich · Telefon (07031) 469089-0  
 info@moebelforumgmbh.de · www.moebelforumgmbh.de

## DIE SCHREINERKÜCHE

für den

- Schreiner / Tischler
- Innenausbau

- Planung
- Umsetzung
- Ausführung\*

... von der Einzelküche bis zum Großprojekt

\*ohne Montage

## FULL-SERVICE

- **Ganzheitliche Abwicklung**  
 Von der detaillierten Angebotserstellung und Planungsunterstützung bis zur zentral gesteuerten Logistik und Fakturierung.
- **Wir versorgen Sie mit**
  - Einbauküchen namhafter Hersteller
  - Markengeräten bekannter Hersteller
  - 3.000 Artikeln aus dem Zubehörbereich.

**WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE ANFRAGE!**



# Eröffnung Nachfolgezentrale Berlin

Jetzt soll der Generationswechsel für Unternehmen in Berlin einfacher denn je werden!

Die Nachfolgezentrale Berlin hat am 16.10.2024 eröffnet, um Unternehmerinnen und Nachfolgeinteressierte zusammenzubringen. Rund 30 % der Inhaberinnen kleiner und mittlerer Unternehmen in Berlin sind über 55 Jahre alt – das sind etwa 50.000 Betriebe. Schätzungen zufolge finden 30 bis 50 % dieser Unternehmen keine passende Nachfolge, was so-

wohl für die Betriebe als auch für die Mitarbeitenden problematisch ist. Die Nachfolgezentrale fungiert als zentrale Anlaufstelle für die Vermittlung von abgabebereiten Unternehmen und potenziellen Nachfolger\*innen, wobei Diskretion und Engagement an oberster Stelle stehen.

Die Nachfolgezentrale ist ein Gemeinschaftsprojekt der Bürgerschaftsbank Berlin, der Handwerkskammer und der IHK Berlin, gefördert von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe.

## Ihre Vorteile:

- **Kostenfreie Registrierung:** Unternehmen und Interessierte können sich unverbindlich anmelden.
- **Effizientes Matching:** Eine Software sorgt für eine schnelle und zielgerichtete Zusammenführung.
- **Vertraulicher Prozess:** Alle Angaben bleiben streng vertraulich.
- **Umfassende Unterstützung:** Begleitung vom ersten Kontakt bis zur erfolgreichen Übergabe.

Bereits über 200 Unternehmen haben sich registriert, was den hohen Bedarf an Nachfolgelösungen verdeutlicht. Die Nachfolgezentrale hilft, frühzeitig mit der Planung zu beginnen, um Komplikationen zu vermeiden.

Die Registrierung im Nachfolgeportal ist der erste Schritt. Beantworten Sie Fragen zu Ihrem Unternehmen oder zu den gewünschten Eigenschaften eines Unternehmens, das Sie übernehmen möchten. Diese Informationen sind entscheidend für ein erfolgreiches Matching. Besuchen Sie die Website der Nachfolgezentrale Berlin und registrieren Sie sich kostenfrei: [www.nachfolgezentrale-berlin.de](http://www.nachfolgezentrale-berlin.de)

## KONTAKT >

### Nachfolgezentrale Berlin

Franklinstraße 6  
10587 Berlin  
Tel. 030 311004-0  
[info@nachfolgezentrale.berlin](mailto:info@nachfolgezentrale.berlin)  
[www.nachfolgezentrale-berlin.de](http://www.nachfolgezentrale-berlin.de)



# BAMAKA Partner

Auszug aus über 160 Marken und über 250.000 Produkten für Baustelle und Büro

bis  
21 %

bis  
23 %



Nutzfahrzeuge

... und viele weitere Marken!



**IVECO**  
Ihr Partner für nachhaltigen Transport



Nutzfahrzeuge



Bis 23 %

Bis 32 %

Bis 28 %

Bis 53,5 %

Bis 29 %

bis 1.500 € Prämie  
zzgl. Händlernachlass



mind. 3,0 ct pro l  
Diesel sparen



mind. 2,3 ct pro l  
Diesel sparen



mind. 3,5 ct pro l  
Diesel sparen

**Boels**  
RENTAL

bis 50 %  
Nachlass

**mateco**  
YOUR BETTER WAY UP

bis 52 %  
Nachlass

**KRAUSE**

bis 45 %  
Nachlass

**Schako**  
Anlagen-Service

bis 35 %  
Nachlass

**Europcar**

bis 40 %  
Nachlass

**PLASTIPOL  
SCHEU**

30 %  
Nachlass

**ATU**

10 %  
Nachlass

**OTTO  
OFFICE**

10 %  
Nachlass

**CONRAD**

bis 16 %  
Nachlass

**kaiserkraft  
works.**

15 %  
Nachlass

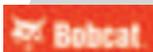
**ELTEN**  
Take a walk on the safe side

bis 16 %  
Nachlass

**CARGLASS®**

bis 20 %  
Nachlass

## WEITERE MARKEN UND HERSTELLER



Noch nicht registriert?

Kostenlos unter: [www.bamaka.de/registrierung](http://www.bamaka.de/registrierung)  
Irrtümer, Konditionsänderungen und Druckfehler vorbehalten.

Kundenservice

Telefon: 02224 981 088-77

[service@bamaka.de](mailto:service@bamaka.de) | [www.bamaka.de](http://www.bamaka.de)

02/2024

Am 25./26. Oktober 2024 kamen die Vertreter der Landesverbände zu ihrer jährlichen Bundesausschuss-Sitzung zusammen. Ausschuss-Vorsitzender Jürgen Heller (NRW) konnte gemeinsam mit TSD-Abteilungsleiter Arne Bretschneider die Kolleginnen und Kollegen in der Holzfachschule in Garmisch-Partenkirchen begrüßen.

Inhaltlich ging es insbesondere um den Blick in die Statistik hinsichtlich der Entwicklung der Ausbildungszahlen und Ausbildungsbetriebe sowie die Anzahl der Meisterprüfungen. Die neuen ÜLU-Lehr- und Kostenpläne, das digitale Berichtsheft, Teilqualifikationen und Ausblicke bei den Themen Prüfinstrumente zur Validierung und Bildung eines Aufgabenpools für Arbeitsaufgaben I. Der vom gastgebenden Verband Bayern organisierte Abend führte die Versammlung zunächst auf die Olympia-Sprungschanze und dann in ein bayerisches Wirtschafts- und dann in ein bayerisches Wirtschafts-



# Bundesausschuss Berufsbildung im tiefsten Bayern

mit einer Führung durch die Schule und Ausstellung der aktuellen Meis-

terstücke, bevor die Themen internationale Berufswettbewerbe und

Berichte aus den Landesverbänden die Tagung abschließen ließ.

## Der neue online CNC-Lernplatz „ComP-ASS“

CNC-Programmierung und -Bedienung Schritt für Schritt gelernt

Neu auf dem Tischler-Schreiner-Campus

- > Du möchtest lernen, wie man eine CNC-Maschine bedient?
- > Du möchtest lernen, wie man mit CAD-Zeichengeräten zeichnet?
- > Du möchtest lernen, wie man eine Bearbeitung für eine CNC-Maschine anlegt?
- > Dann bist du hier genau richtig!

Ob auf der klassischen Kachelansicht oder einer digitalen 360° Werkstatt – Wir bieten einen digitalen Einstieg in die CNC-Grundlagen mit fünf Aufgaben und Übungen, die nah an der Praxis angesiedelt sind. Jederzeit und überall kann auf die kostenlosen Kursinhalte zugegriffen werden. Schritt für Schritt werden die wichtigsten Zeichen- und Programmierwerkzeuge vermittelt. Der Kurs passt sich bedarfsgerecht an die jeweiligen individuellen Voraussetzungen an und zeigt maschinenunabhängig, was für die Bedienung und Programmierung von CNC-gesteuerten Maschinen benötigt wird. Darüber hinaus wird viel zusätzliches Fach-

wissen in einem Lexikon zur Verfügung gestellt.

**Hier ist der kostenlose CNC-Kurs zu finden:**

[www.tischler-schreiner-campus.de](http://www.tischler-schreiner-campus.de)  
→ Werkzeugkasten → ganz nach unten scrollen → ComP-ASS

Um den CNC-Kurs nutzen zu können, ist eine kostenlose Registrierung auf dem Tischler Schreiner Campus nötig. Damit lassen sich auch andere Inhalte des Campus nutzen.

**Erfolgreiche Projektarbeit und verbandsübergreifende**



**Zusammenarbeit:**

Zusammen mit den Tischler Fachverbänden Nord, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Berlin, Thüringen und Brandenburg war das Tischlerhandwerk seit 2021 Teil eines geförderten Bildungsprojekts zur Erarbeitung eines digitalen Lernplatzes für einen CNC-Lehrgang – ComP-ASS. Gemeinsam mit Tischler NRW können wir diesen Lernplatz auf dem Tischler Schreiner Campus allen interessierten Nutzern kostenfrei anbieten.



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



# Einbruchhemmende Türen aus Holz



SYSTEME IN HOLZ

## Türen aus Holz und Holzwerkstoffen erreichen die Widerstandsklassen RC2 bis RC4

Die Einbruchhemmung bei Türen ist mit einer der am häufigsten geforderten Eigenschaften bei Türen in allen Bereichen.

In vielen Fällen ist der Kunde schon mit einer Mehrfachverriegelung und einem ES 1 Schutzbeschlag zufrieden, tatsächlich sind dies auch Bestandteile, die an einer geprüften RC2 Tür zu finden sind. Zu einem geprüften und klassifizierten einbruchhemmenden Türelement gehört allerdings ein bisschen mehr.

Die Prüfung und Klassifizierung von Einbruchhemmenden Elementen wird in der Norm DIN EN 1627:2021-11 geregelt. Dabei ist die Norm materialunabhängig und gilt auch für Fenster, Vorhangfasaden, Gitter und sonstige Abschlüsse. In der Norm gibt es Einsatzempfehlungen welche Widerstandsklasse entsprechend dem erwarteten Tätertyp, mutmaßlichen Täterverhaltens, Einsatzort und Risiko ausgeschrieben werden soll.  
>TABELLE 1

Wenn der Hersteller oder Anbieter eines einbruchhemmenden Elementes eine Widerstandsklasse angibt, muss es sich um ein geprüftes Element handeln. Der Hersteller kann diese Prüfungen bei ei-

nem zugelassenen Prüfinstitut durchführen lassen oder er nutzt als Innungsschreiner die Systemprüfungen der TSH System GmbH.

Der Ablauf der Prüfung ist unter anderem in der Prüfnorm DIN EN 1630:2021-1 für den manuellen Einbruchversuch beschrieben und richtet sich nach den Widerstandsklassen. Der Prüfer muss bei zu öffnenden Fenstern und Türen folgende Angriffsbereiche abprüfen: Schloss und Verriegelungselemente, Türbänder und bewegliche Teile, das Türblatt, Verglasung und Verglasungsanbindung.

Das Element hat die Prüfung nicht bestanden, wenn ein Probekörper gewaltsam geöffnet werden konnte oder eine durchgangsfähige Öffnung geschaffen wurde. Die Dauer des Angriffs und das Werkzeug, das der Prüfer benutzen darf, sind entsprechend der Widerstandsklassen vorgegeben. Bei Türen, die

TABELLE 3

Widerstandsklasse Element	Widerstandsklasse der Glasscheibe nach EN 356:1999
RC 1	P2A
RC 1 N	keine Anforderungen
RC 2 N	keine Anforderungen
RC 2	P4 A
RC 3	P5 A
RC 4	P6 B
RC 5	P7 B
RC 6	P8 B

TABELLE 1

Widerstandsklasse	Mutmaßliches Tatverhalten	Empfohlener Einsatzort
RC 1 N/RC 1	Die Bauelemente weisen einen Grundschutz gegen Aufbruchversuche mit körperlicher Gewalt wie z. B. gegetreten auf. Vandalismus	Wird nur für Elemente empfohlen, die nicht ebenerdig zu erreichen sind, wie Fenster in oberen Etagen.
RC 2	Ein Gelegenheitstäter versucht mit einfachen Werkzeugen wie Schraubendreher, Zange und Keilen das Bauelement aufzubrechen.	durchschnittliches Risiko bei Wohnobjekten, Gewerbe- und öffentlichen Objekten
RC 2 N	Ein Gelegenheitstäter versucht mit einfachen Werkzeugen wie Schraubendreher, Zange und Keilen das Bauelement aufzubrechen.	Wenn kein Angriff auf die Verglasung zu erwarten ist, da dies zu auffällig wäre, werden an das Glas keine besonderen Anforderungen gestellt.
RC 3	Ein Täter versucht, zusätzlich mit einem zweiten Schraubendreher und einem Kuhfuß, das Bauteil aufzubrechen.	hohes Risiko bei Wohnobjekten, Gewerbe- und öffentlichen Objekten
RC 4	Ein erfahrener Täter setzt zusätzlich Sägewerkzeuge, Schlagaxt, Stemmeisen, Hammer und Meißel sowie eine Akku-Bohrmaschine ein.	geringes Risiko bei Gewerbe- und öffentlichen Objekten (hohe Gefährdung)
RC 5	Ein erfahrener Täter setzt zusätzlich Bohrmaschine, Stich- oder Säbelsäge und Winkelschleifer ein.	durchschnittliches Risiko bei Gewerbe- und öffentlichen Objekten (hohe Gefährdung)
RC 6	Ein erfahrener Täter setzt zusätzlich leistungsfähige Elektrowerkzeuge, wie Bohrmaschine, Stich- oder Säbelsäge und Winkelschleifer ein.	hohes Risiko bei Gewerbe- und öffentlichen Objekten (hohe Gefährdung)

TABELLE 2

Widerstandsklasse (RC)	Werkzeugsatz (Beispiele aus dem Werkzeugsatz)	Widerstandszeit pro Angriffspunkt in Minuten	Maximale Gesamtprüfzeit in Minuten
1/1 N	A1 Schraubendreher ca. 260 mm	keine manuelle Hauptprüfung	
2/2 N	A2 Schraubendreher ca. 365 mm, Keile, große Zange	3	15
3	A3 Kuhfuß ca. 700 mm	5	20
4	A4 Axt, Fäustel, Akkubohrmaschine	10	30
5	A5 elektrische Säbelsäge, Winkelschleifer	15	40
6	A6 Spalthammer 800 mm 3,5 kg, Stahlkeil	20	50

mit einem Notausgangsverschluss versehen sind, das heißt jederzeit über den Türdrücker geöffnet werden können, gilt bereits ein kleines Loch im Türblatt als Versagenskriterium, da z. B. mit Hilfe eines Drahts der Drücker betätigt werden kann.  
>TABELLE 2

Die DIN EN 1627:2021-11 regelt auch die Mindestanforderungen, die für die Verglasung von einbruchhemmenden Elementen gilt. Bei

### Worauf kommt es noch bei einbruchhemmenden Türen aus Holz an?

Klar, es kommt auch auf das Massivholz und/oder die Holzwerkstoffplatten an, aus denen das Element gefertigt ist. Für ein RC2 Element können schon Kanteln aus Kiefer völlig ausreichen, wohingegen für ein RC3 Element meist Harthölzer gewählt werden, die möglichst nicht spröde sind. Für die Füllung bzw. den Kern eines Türblattes eines RC3 Türelementes

TABELLE 4

Widerstandsklasse nach DIN EN 1627	Schutzbeschläge nach DIN 18257	
RC 1	ES 0	ES 0-ZA
RC 1 N	ES 0	ES 0-ZA
RC 2 N	ES 0	ES 0-ZA
RC 2	ES 1	ES 1-ZA
RC 3	ES 2	ES 2-ZA
RC 4	ES 3	ES 3-ZA

Elementen, die mit einem Notausgangsverschluss ausgestattet sind, kann evtl. eine höhere Klasse erforderlich sein, da auch hier wieder ein kleines Loch im Bereich des Glasanschlusses oder der Scheibe reicht, um mit einem geeigneten Werkzeug den Drücker zu betätigen.  
>TABELLE 3

Um den Austausch von Schutzbeschlägen zu erleichtern und eine Vergleichbarkeit zu ermöglichen, sind auch Schutzbeschläge in Klassen eingeteilt, die Klassifizierung erfolgt nach DIN 18257:2015-06. Die Zuordnung zu den Widerstandsklassen nach DIN EN 1627 für Bauelemente sieht wie folgt aus:  
> siehe TABELLE 4

kann schon die Kombination aus Holzfaserdämmplatten und Furniersperrhölzern ausreichend sein. Wenn der Notausgangsverschluss hinzukommt, werden die Aufbauten deutlich aufwendiger und man kann meist auf Stahleinlagen oder vergleichbare Einlagen nicht mehr verzichten. Da die TSH System GmbH neben dem System für Einbruchhemmende Türen auch Systeme für Rauchschutztüren, Brandschutztüren, Schallschutztüren etc. anbietet, wird bei der Wahl der Materialien und Konstruktionen auch immer darauf geachtet, dass die Systeme kombiniert werden können.

Es muss aber auch auf vermeintlich kleine Konstruktionsde- ➔



Angriff RC3 auf Wohnungseingangstür

→ tails geachtet werden. Eine zu große Türfalzlufte macht es Prüfern\*innen und Einbrechern\*innen leicht das Element aufzuhebeln. Hier kann man mit Falzluftebegrenzern entgegenwirken. Bei Holzelementen kann auch bei dickeren Türflügeln die Falzgeometrie so gewählt werden, dass auch bei geringer Falzlufte die Flügel zwangungs-frei öffnen. Das passgenaue Einfräsen von Beschlägen und das Vorbohren von Verschraubungen sind in vielen Fällen entscheidend für das Bestehen einer Prüfung.

#### Die Montage von einbruchhemmenden Türen ist in der Montageanleitung beschrieben

Die richtige Montage eines einbruchhemmenden Elements ist mitentscheidend für die wirksame Einbruchhemmung. Die Zargen sind im Bereich hinter den Bändern und den Schließblechen druckfest zu hinterlegen und zu verschrauben. In vielen Fällen werden Schließbleche und Bänder über Montageplatten direkt im Mauerwerk befestigt. Die Wände müssen für die einbruchhemmende Türen und Fenster der entsprechenden Widerstandsklassen geeignet sein. Hierzu gibt es in den Nationalen Anhängen der DIN EN 1627 entsprechende Zuordnungstabellen.

#### Welche Unterlagen und Kennzeichnungen gehören zu einem einbruchhemmenden Element?

Die Einbruchhemmung ist keine baurechtliche Anforderung. Die DIN EN 1627 ist nicht in der Musterverwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVB) benannt und somit keine baurechtlich eingeführte Norm. Die Einbruchhemmung von Innentüren kann daher nicht über ein Ü-Zeichen erklärt werden. Auch in der Produkt-



Angriff RC2 auf Hauseingangstür

norm für Außentüren und Fenster DIN EN 14351-1 ist die Einbruchhemmung nicht aufgenommen worden, daher können auch in der Leistungserklärung und in der CE-Kennzeichnung keine Angaben zur Widerstandsklasse von Außentüren und Fenstern gemacht werden.

Dazu, welche Unterlagen zu einer einbruchhemmenden Tür mitgeliefert werden sollten und in welcher Form, macht die Norm im Anhang E Angaben. Eine Einbauanleitung mit Angabe der geeigneten Wände und



Angriff RC2 auf Glasanschluss

eine Mindestgröße von 105 mm × 18 mm haben und mindestens folgende Angaben enthalten:

- Einbruchhemmendes Bauteil DIN EN 1627 mit Ausgabedatum
- erreichte Widerstandsklasse
- Produktbezeichnung des Herstellers
- Hersteller
- Prüfbericht Nummer, Datum
- Herstellungsjahr

Die TSH System GmbH liefert ihren Lizenznehmern entsprechend geprägte Schilder.



Angriff RC3 auf das Türblatt

einen Vordruck für eine Montagebescheinigung sollte Ihnen der Hersteller immer zur Verfügung stellen. Mit dem Lieferschein oder in digitaler Form sollte Ihnen der Hersteller eine Werksbescheinigung mitliefern, auf der er die Übereinstimmung mit dem der Klassifizierung zugrundeliegenden Prüfzeugnis bestätigt.

Einbruchhemmende Türen und Fenster sollten dauerhaft gekennzeichnet werden, zum Beispiel durch ein Schild im Falzbereich. Das Kennzeichnungsschild sollte



Versuch, innerhalb von 5 min eine durchstiegsfähige Öffnung zu schaffen

#### Einsatzempfehlungen

Die Wahl der Widerstandsklasse muss abhängig von der individuellen Gefährdungssituation, zum Beispiel von der Lage im Objekt und der Einsehbarkeit des Elements, erfolgen. Hilfestellung bieten die kriminalpolizeilichen Beratungsstellen und Versicherer.

Bei den Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen sind auch die von der Kommission Polizeilicher Kriminalprävention (KPK) herausgegebenen Herstellerverzeichnisse ge-

prüft und zertifizierter Elemente zu beziehen. Betriebe, die die Produktion ihrer einbruchhemmenden Türen und/oder Fenster überwachen lassen, werden auf Antrag in diese Liste aufgenommen.

<https://www.polizei.bayern.de/schuetzen-und-vorbeugen/beratung/technische-beratung/index.html>

Ein Beispiel aus der Praxis für die sinnvolle Wahl von einbruchhemmenden Türen in einem Mehrfamilienhaus ist, die Wohnungseingangstüren und sonstigen schützenswerten Räume mit RC2-Türen auszustatten und dafür eine Hauseingangstür ohne eine geprüfte Klasse, zu wählen. Die Problematik bei Hauseingangstüren in Mehrfamilienhäusern ist, dass diese im Verlauf eines notwendigen Fluchtwegs verbaut sind und daher jederzeit von innen leicht (ohne Schlüssel) zu öffnen sein müssen. Diese Anforderung kann mit Schlössern und Beschlägen entsprechend DIN EN 179 oder DIN EN 1125 erfüllt werden. ■

Mario Jacob, TSH System GmbH



Der erste Verriegelungspunkt ist überwunden

#### INFO + KONTAKT >

Zu allen Fragen rund um Türen, Treppen und Brandschutz können Sie sich gerne direkt an die TSH System GmbH wenden.

**TSH System GmbH**  
Tel. 089 545828-23  
info@tsh-system.de

# Typische Fragen zu Beanstandungen bei Innentüren

## Abdichtung der Zargen-Fußpunkte bei Innentüren aus Holz und Holzwerkstoffen

Ein häufiges Thema ist die Abdichtung der Zargen-Fußpunkte bei Innentüren aus Holz und Holzwerkstoffen. Es gibt Veröffentlichungen, in denen beschrieben wird, bei Stein- oder Parkettbelägen die Zargen mit Distanzstreifen um ca. 3 mm zu unterlegen, um dann eine elastische Abdichtung herstellen zu können.

Die Folge wäre dann jedoch ein großer unterer Luftspalt der Tür, wenn vorher die Zarge nicht gekürzt wurde. Dies ist in der Praxis nicht üblich und in der Regel auch aus technischer Sicht nicht notwendig. Allerdings wird der Schutz gegen Feuchte im Zargen Anschlussbereich zum Fußboden normativ gefordert, wenn mit einem Feuchteintritt zu rechnen ist.

Diese Vorgabe findet sich in DIN 68706-2: „...ist beim Einsatz von Zargen auf Fußbodenbelägen, die feucht gepflegt werden können, die Fuge zwischen Zarge und Fußbodenbelag beim Einbau gegen Feuchteintritt zu schützen, z. B. durch Verfugen mit einer dauerelastischen Masse.“

Parkett- und Holzfußboden sind im privaten Wohnbereich nach Vorgabe der Parketthersteller nur nebelfeucht zu reinigen. Hier kann man davon ausgehen, dass nur

sehr wenig Feuchte an die Unterkante der Türzarge gelangt und deshalb weitere Maßnahmen gegen Feuchteintritt nicht zwingend erforderlich sind.

Im Neubau führen diese Dichtstoff-Fugen oft die Boden- bzw. Fliesenleger aus, damit auch die Dichtstoff-Farbe zu den angrenzenden Materialien passt. Die Dichtstoff-Farbe orientiert sich üblicherweise an dem Bodenbelag.

Werden bei Sanierungen z.B. nur die Innentüren ausgetauscht, muss auch dieser Anschlussbereich bei der Ausführung beachtet werden und es empfiehlt sich, diese Leistung gleich mit anzubieten. Anpassungen und Sonderausführungen sind vor allem im Sanierungsbau bei den Türzargen häufig erforderlich und daher ein wichtiger Bestandteil zur Aufnahme der baulichen Situation durch den Fachbetrieb.

Diese Anschlüsse sollten daher im Vorfeld mit dem Kunden abgestimmt und im Angebot bzw. in der Rechnung aufgeführt werden, um anschließende Fragen oder gegebenenfalls auch Schäden zu vermeiden.

Volker Hägele und Peter Musch



## Personenbedingte Kündigung wegen häufiger Kurzerkrankungen

Urteil des LAG Mecklenburg-Vorpommern vom 07.05.2024 – 5 Sa 56/23 –, BeckRS 2024, 15565

### Die Leitsätze lauten wie folgt:

1. Treten während der letzten Jahre jährlich mehrere (Kurz-) Erkrankungen auf, spricht dies für eine entsprechende künftige Entwicklung des Krankheitsbildes, es sei denn, die Krankheiten sind ausgeheilt.
2. Einer negativen Prognose steht nicht entgegen, wenn die Arbeitsunfähigkeitszeiten auf unterschiedlichen Erkrankungen beruhen. Selbst wenn die Krankheitsursachen verschieden sind, können sie doch auf eine allgemeine Krankheitsanfälligkeit hindeuten, die prognostisch andauert. Das gilt auch dann, wenn einzelne Erkrankungen – etwa Erkältungen – ausgeheilt sind.
3. Wenn auch ein Zeitraum von drei Jahren regelmäßig bereits eine ausreichende Prognosegrundlage bietet, so ist es dem Arbeitgeber nicht verwehrt, den Arbeitnehmer über diesen Zeitraum hinaus zu beschäftigen und ab-

zuwarten, ob sich der Gesundheitszustand des Arbeitnehmers verbessert und sich die Fehlzeiten verringern.

Die Parteien streiten über die Wirksamkeit einer personenbedingten Kündigung wegen häufiger Kurzerkrankungen.

Der im Dezember 1973 geborene Kläger nahm am 20.03.2006 bei der Beklagten, einem Unternehmen der Brot- und Backwarenindustrie, eine Beschäftigung als Maschinenbediener auf. Der Kläger war in der letzten Zeit vorwiegend in dem sogenannten Reinraum eingesetzt. Dort herrscht eine Raumtemperatur zwischen 17 und 21 °C. Der Raum ist klimatisiert. Der Kläger arbeitete regulär im 4-Schicht-System. Der Kläger litt an häufigen Kurzerkrankungen, zwischen 1 und 13 Tagen Dauer. In den Jahren 2018 – 2021 war der Kläger **pro Jahr 33 bis maximal 44 Tage** arbeitsunfähig erkrankt. Die Beklagte leistete für sämtliche Ausfallzeiten Entgeltfortzahlung. Die Fehlzeiten im Jahr 2022 beliefen sich letztlich auf ins-

gesamt 50 Arbeitstage. Die Beklagte kündigte das Arbeitsverhältnis des Klägers mit Schreiben vom 16.12.2022 ordentlich und fristgerecht zum 30. Juni 2023, hilfsweise zum nächstzulässigen Termin.

Das Arbeitsgericht hat die Kündigungsschutzklage abgewiesen. Das LAG vertritt die Ansicht, dass das Arbeitsgericht die Klage zu Recht abgewiesen hat.

Vorbehaltlich besonderer Umstände des Einzelfalls sei für die Erstellung der Gesundheitsprognose ein Referenzzeitraum von drei Jahren maßgeblich. Einer negativen Prognose stehe nicht entgegen, wenn die Arbeitsunfähigkeitszeiten auf unterschiedlichen Erkrankungen beruhen. Selbst wenn die Krankheitsursachen verschieden seien, können sie doch auf eine allgemeine Krankheitsanfälligkeit hindeuten, die prognostisch andauere. Das gelte auch dann, wenn einzelne Erkrankungen – etwa Erkältungen – ausgeheilt seien. Der Wegfall einzelner Erkrankungen stelle die generelle Anfälligkeit

nicht infrage. Anders verhalte es sich mit Fehlzeiten, die auf einem einmaligen Ereignis beruhen. Sie lassen eine Prognose für die zukünftige Entwicklung ebenso wenig zu, wie Erkrankungen, gegen die erfolgreich besondere Therapiemaßnahmen (z. B. eine Operation) ergriffen wurden.

Wenn auch ein Zeitraum von drei Jahren regelmäßig bereits eine ausreichende Prognosegrundlage biete, so sei es dem Arbeitgeber nicht verwehrt, den Arbeitnehmer über diesen Zeitraum hinaus zu beschäftigen und abzuwarten, ob sich der Gesundheitszustand des Arbeitnehmers verbessere und sich die Fehlzeiten verringern. Je länger erhebliche Fehlzeiten auftreten, desto wahrscheinlicher sei mit einer Verfestigung dieser Situation zu rechnen. Eine fallende Tendenz bei den Fehlzeiten könne sich hingegen zugunsten des Arbeitnehmers auswirken. Die Revision wurde nicht zugelassen.

Quelle: Sozial- und Arbeitsrechtlicher Nachrichten-Dienst

# Voraussetzungen für die äußere Form eines Arbeitszeugnisses

Urteil des LAG Mecklenburg-Vorpommern vom 02.11.2023, – 5 Sa 35/23 –, BeckRS 2023, 40308

## Die Leitsätze lauten wie folgt:

1. Ein Arbeitszeugnis darf regelmäßig ein Adressfeld enthalten, in dem nicht nur der Name des Arbeitnehmers, sondern auch dessen Anschrift angegeben ist.
2. Bei einem Arbeitszeugnis muss ohne weiteres, d.h. auf den ersten Blick, zuverlässig erkennbar sein, wer es ausgestellt und welche Stellung derjenige im Betrieb hat. Aufgrund dessen ist der Unterschrift regelmäßig der Name des Unterzeichners und ein seine Stellung kennzeichnender Zusatz in Druckschrift beizufügen.
3. Grundsätzlich darf ein Zeugnis zweimal gefaltet werden, um das DIN-A4-Papier in einem herkömmlichen Geschäftsumschlag unterzubringen. Es muss jedoch möglich sein, saubere und ordentliche Kopien oder Scans von dem Zeugnis zu fertigen. Das ist nicht gewährleistet, wenn sich z.B. die Falzungen auf den Kopien durch quer über den Bogen verlaufende Schwärzungen abzeichnen.

Die Klägerin war bei den Beklagten von Mai 2017 bis Ende 2021 als Rechtsanwältin mit einer Bruttovergütung von zuletzt 3.798 € beschäftigt. Der Klägerin wurde im Januar 2022 ein Arbeitszeugnis ausgestellt, das ihr zweifach gefaltet in einem handelsüblichen Briefumschlag mit

Sichtfenster übersendet wurde. Die Klägerin war der Ansicht, dass das Zeugnis in mehrfacher Hinsicht zu berichtigen sei. So gehöre die Privatanschrift einer beschäftigten Person nicht in ein Arbeitszeugnis. Stattdessen könne das Zeugnis mit einem kurzen Anschreiben, das die Adresse enthalte, übersandt werden. Zudem sei das Zeugnis ungefaltet zu übersenden, da es für spätere Bewerbungen kopierfähig sein müsse. Aufgrund des Faltens könne sich beim späteren Kopieren oder Scannen ein quer über das Blatt verlaufender Balken zeigen, der die Lesbarkeit des Zeugnisses und dessen optisches Erscheinungsbild einschränke. Da der Beklagte seiner Unterschrift im Geschäftsverkehr üblicherweise die Bezeichnung „Rechtsanwalt und Steuerberater“ beifüge, gelte dies auch für das Zeugnis.

Das Arbeitsgericht hat der Klage weitestgehend stattgegeben. Die hiergegen gerichtete Berufung der Beklagten war vor dem LAG teilweise erfolgreich. Die Klägerin habe nach § 109 Abs. 1 und 2 GewO einen Anspruch gegen die Beklagten auf Erteilung eines schriftlichen qualifizierten Arbeitszeugnisses. Diesen Anspruch hatten die Beklagten nicht erfüllt.

Eine beschäftigte Person habe zwar grundsätzlich keinen Anspruch auf Übersendung des Zeugnisses, da es sich um eine Hochschul handle, die postalische Übermittlung eines Arbeitszeug-

nisses sei jedoch nicht unüblich. Sie entspreche häufig dem Wunsch der beschäftigten Person, da hierdurch weder Kosten noch sonstiger Aufwand entstehen würden. Im Einzelfall könne sogar ein Anspruch auf Übersendung des Zeugnisses bestehen, wenn etwa die Abholung mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden sei. Ein Arbeitszeugnis dürfe insofern aber ein Adressfeld enthalten, in dem nicht nur der Name der beschäftigten Person, sondern auch die Anschrift angegeben sei. Der äußere Eindruck werde allein durch die Angabe der Anschrift nicht entwertet oder in irgendeiner Weise eingeschränkt.

Bei einem Arbeitszeugnis müsse ohne weiteres, d.h. auf den ersten Blick, zuverlässig erkennbar sein, wer es ausgestellt und welche Stellung die Person im Betrieb habe. Aufgrund dessen sei der Unterschrift regelmäßig der Name des Unterzeichnenden und ein seine Stellung kennzeichnender Zusatz in Druckschrift beizufügen. Die Funktion und die berufliche Stellung des Unterzeichnenden bzw. die Stellung innerhalb des Betriebs würden Aufschluss über die Wertschätzung der beschäftigten Person und die Kompetenz der ausstellenden Person zur Beurteilung geben. Das Fehlen dieser Angaben könne sich als nachteilig für die Beschäftigten erweisen. Das Rangverhältnis der ausstellenden Person zu den Beschäftigten müsse ohne weitere Nachforschungen

aus dem Zeugnis ablesbar sein. Im Arbeitsleben werde regelmäßig eine Angabe zur Berufsbezeichnung, Funktion und Stellung der unterzeichnenden Person im Zusammenhang mit der Unterschrift erwartet.

Letztlich dürfe ein Zeugnis grundsätzlich zweimal gefaltet werden, um das DIN A4-Papier in einem herkömmlichen Geschäftsumschlag unterzubringen. Es müsse jedoch möglich sein, saubere und ordentliche Kopien oder Scans von dem Zeugnis zu fertigen. Das sei etwa dann nicht gewährleistet, wenn sich z.B. die Falzungen auf den Kopien durch quer über den Bogen verlaufende Schwärzungen abzeichnen. Es müsse möglich sein, mit einem handelsüblichen Gerät mittlerer Art und Güte eine Abschrift in Papier- oder Dateiform herzustellen, ohne dass Schwärzungen im Bereich der Falzungen sich störend abzeichnen und den optischen Gesamteindruck schmälern.

## Die Revision wurde nicht zugelassen.

Der Bundestag verabschiedete das vierte Bürokratieentlastungsgesetz, am 26.09.2024. Gemäß Artikel 14 im bürgerlichen Gesetzbuch dürfen Zeugnisse zukünftig in elektronischer Form übermittelt, wenn die Einwilligung des Arbeitnehmers vorliegt (§ 126a und § 630 S. 3 BGB) Quellen: Sozial- und Arbeitsrechtlicher Nachrichten-Dienst und UVB Rundschreiben – U 73/2024

Fertigen  
Sie Ihre  
Holzleisten  
selbst?



...in unserem Angebot finden Sie  
eine Auswahl von mehr als  
1.100 Holzleisten!

Alle Kataloge und Produkte  
[www.kappes-hamburg.de](http://www.kappes-hamburg.de)

**WULF KAPPES**  
TISCHLEREBEDARF OHG

Winsbergring 5 • 22525 Hamburg  
Tel. 040 853 34 3-0 • Fax 853 34 3-15  
Mail: [wulf@kappes-tischlereibedarf.de](mailto:wulf@kappes-tischlereibedarf.de)

# Das ändert sich in 2025

## Darauf sollten Sie achten

### Einführung weiterer Rückmeldungen auf AU-Abfragen ab 2025

Ab 2025 kommen diese Rückmeldungen hinzu:

- Es werden Zeiten von stationären Rehabilitations- und Vorsorgemaßnahmen bereitgestellt.
- Wenn ein teilstationärer Krankenhausaufenthalt vorliegt, informieren wir, dass uns ein Nachweis vorliegt, jedoch ohne Angabe der genauen Zeiten des Aufenthaltes.
- Beim Vorliegen von ausländischen oder privatärztlichen AU-Zeiten informieren wir ebenfalls, dass uns ein Nachweis vorliegt, ohne Angabe der genauen Zeiten.
- Wenn eine AU-Abfrage des Arbeitgebers während eines laufenden Kassenwechsels an die Vorkasse weitergeleitet wurde (weil der Folgekasse noch keine AU-Daten vorliegen), erhält der Arbeitgeber von der Folgekasse eine Rückmeldung mit dem Meldegrund „Weiterleitungsverfahren“. Zusätzlich erhält der Arbeitgeber auch eine Rückmeldung von der Vorkasse.
- Sofern eine AU-Bescheinigung in Papierform vorliegt, die ungültige Daten enthält und eine Korrektur vom Versicherten angefordert wurde, erhält der Arbeitgeber eine Rückmeldung mit dem Meldegrund „In Prüfung“. Wird innerhalb von 28 Tagen eine korrigierte AU-Bescheinigung eingereicht, erhält der Ar-

beitgeber aktiv eine Rückmeldung mit den AU-Daten.

### Stationäre Krankenhausaufenthalte – Enddatum wird aktiv übermittelt

Bis Ende 2024 gilt noch: Zu Beginn eines Krankenhausaufenthaltes erhalten wir meist erstmal das voraussichtliche Ende des Aufenthaltes. Das tatsächliche Ende wird uns häufig erst bei der Entlassung mitgeteilt. Wenn der Arbeitgeber das tatsächliche Ende erfahren möchte, muss er eine weitere Anfrage stellen.

Ab 2025 wird das Verfahren für Arbeitgeber erleichtert: Eine erneute Abfrage ist dann nicht mehr nötig. Wir übermitteln das tatsächliche Ende eines stationären Krankenhausaufenthaltes aktiv an den Arbeitgeber. Dies gilt unter der Voraussetzung, dass eine AU-Abfrage vorliegt und zuvor das voraussichtliche Entlassungsdatum gemeldet wurde.

### Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Steuer

Die letzte Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Steuer trat am 01. Januar 2024 in Kraft. Und auch die nächste steht schon in den Startlöchern. Für Kraftstoffe wie Benzin und Diesel soll der Preis von 45 Euro (2024) auf 55 Euro pro Tonne steigen. Damit erhöht sich die CO<sub>2</sub>-Steuer im Vergleich zum Vorjahr um 10 Euro pro Tonne. Höhere Treibstoffkosten für Autofahrer sind die Folge. Ein Liter Benzin oder Diesel kostet durch den Anstieg der CO<sub>2</sub>-Steuer dann rund 16 Cent mehr. Und auch

in den nächsten Jahren wird ein kontinuierlicher Anstieg der CO<sub>2</sub>-Steuer erwartet, sodass der Sprit an der Tankstelle immer teurer wird.

### Führerschein-Pflichtumtausch

Im Jahr 2024 mussten bereits viele Autofahrer ihren alten Papierführerschein gegen einen neuen fälschungssicheren EU-Führerschein im Scheckkartenformat eintauschen. Und auch im kommenden Jahr müssen wieder einige Personen ihren Führerschein auf den neuesten Stand bringen. PKW-Fahrer des Geburtsjahrgangs 1971 oder später müssen bis zum 19. Januar 2025 ihren alten Führerschein gegen einen neuen tauschen. Der neue Führerschein ist dann 15 Jahre gültig und kostet um die 25 Euro. Wer jedoch die Frist des Führerschein-Umtauschs verpasst und in einer Polizeikontrolle landet, riskiert ein Bußgeld in Höhe von zehn Euro.

### Neue Förderung: Reduzierte Dienstwagen-Besteuerung für E-Autos

Der neu vereinbarte Haushaltsentwurf der Bundesregierung enthält für 2025 eine neue Regelung für E-Autos und Hybride als Dienstwagen. Bislang konnten Fahrzeuge mit einem Brutto-Listenpreis von bis zu 60.000 Euro von der 0,25 Prozent Regelung profitieren. Anfang 2024 wurde diese Grenze bereits auf 70.000 Euro erhöht. Zum Jahreswechsel soll der Grenzwert

für vollelektrische und vergleichbare Nullemissionsfahrzeuge auf bis zu 95.000 Euro steigen. So können künftig auch Besitzer eines Premium-Elektro-Dienstwagens, wie dem BMW i5 oder dem Mercedes-Benz EQE, in den Genuss der vergünstigten Steuerabschreibung kommen. Diese Regelung soll im Dezember 2028 auslaufen.

### Vierte Mindestlohn-anpassungsverordnung

Am 29.11.2023 wurde im BGBl. die vierte Mindestlohnverordnung bekanntgemacht.

- Der gesetzliche Mindestlohn steigt zum 01.01.2025 auf 12,82 EUR brutto je Zeitstunde.

Bei der Geringfügigkeitsgrenze (bis 30.09.2022 450 Euro) erfolgt ab 01.10.2022 eine Kopplung an den Mindestlohn. Die Minijob-Grenze ist damit eine dynamische Grenze, die bei einer Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns steigt. Bei dem ab 01.01.2025 gültigen Mindestlohn von 12,82 Euro ergibt sich eine Geringfügigkeitsgrenze von 556 Euro.

### E-Rechnung

Starttermin für die E-Rechnungspflicht in Deutschland ist der 1. Januar 2025. Ab diesem Tage müssen alle Unternehmen elektronische Rechnungen empfangen können; für die Erstellung und Versendung von elektronischen Rechnungen erhalten die Betriebe mehr Zeit. →

TS	Stufe (Zeitraum)	GFK	Jährlicher Gesamtbeitrag pro 100.000 EUR Entgelt (GT 2025)				Jährlicher Gesamtbeitrag pro 100.000 EUR Entgelt (GT 2019)				Ersparnis/Steigerung
			Basis- und Strukturumlage (Beitragsfuß 4,88)	Überalltlastausgleich		Jährlicher Gesamtbeitrag <sup>1</sup>	Basis- und Strukturumlage (Beitragsfuß 4,88)	Überalltlastausgleich		Jährlicher Gesamtbeitrag	
				Neurenten (Beitragsfuß 0,40)	Entgelten <sup>2</sup> (Beitragsfuß 2,00)			Neurenten (Beitragsfuß 0,40)	Entgelten <sup>2</sup> (Beitragsfuß 2,00)		
09	1. Stufe (2025/2026)	4,98	2.430 EUR	199 EUR	200 EUR	2.829 EUR	1.996 EUR	164 EUR	200 EUR	2.360 EUR	+ 469 EUR
	2. Stufe (2027/2028)	5,87	2.865 EUR	235 EUR	200 EUR	3.300 EUR					+ 940 EUR
	3. Stufe (2029/2030)	6,76	3.299 EUR	270 EUR	200 EUR	3.769 EUR					+ 1.409 EUR
10	1. Stufe (2025/2026)	2,61	1.274 EUR	104 EUR	200 EUR	1.578 EUR	1.108 EUR	91 EUR	200 EUR	1.399 EUR	+ 179 EUR
	2. Stufe (2027/2028)	2,95	1.440 EUR	118 EUR	200 EUR	1.758 EUR					+ 359 EUR
	3. Stufe (2029/2030)	3,28	1.601 EUR	131 EUR	200 EUR	1.932 EUR					+ 533 EUR

<sup>1</sup> Der jährliche Durchschnittsbeitrag beträgt mit den zugrunde gelegten Parametern 1.330 EUR.

<sup>2</sup> Für das Jahr 2022 wurde ein Freibetrag in Höhe von 237.000 EUR gewährt, sodass ein Beitrag nur erhoben wird, wenn das Arbeitsentgelt diesen übersteigt (§ 180 Abs. 1 SGB VII).

### Beitragserhöhung Berufsgenossenschaft

Zum 01.01.2025 tritt bei der BGHM ein neuer Gefahrentarif in Kraft. Er bildet die Grundlage der Beitragsberechnung der gesetzlichen Unfallversicherung und verfolgt den Zweck, das Unfallrisiko in den Unternehmen angemessen bei der Beitragsberechnung zu berücksichtigen (siehe Tabelle Seite 26).

### Geplante Änderungen ab dem 01.01.2025

#### Aufbewahrungsfristen von Unterlagen

Verkürzung der handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen für Buchungsbelege wie z. B. Rechnungskopien, Kontoauszüge und Lohn- und Gehaltslisten von zehn auf acht Jahre. Die Unternehmen können die Belege daher früher als bisher entsorgen und sparen dadurch erhebliche Aufbewahrungskosten.

#### Änderungen im arbeitsrechtlichen Nachweisgesetz und in Bezug auf Befristungen der Regelaltersgrenze

Künftig sollen Arbeitgeber auch in Textform, also per E-Mail, über die wesentlichen Bedingungen ihrer Arbeitsverträge informieren sowie Altersgrenzen Vereinbarungen treffen können. Nur wenn Arbeitnehmer ausdrücklich einen schriftlichen Nachweis ihrer Arbeitsbedingungen verlangen, müssen Arbeitgeber die Informationen auf Papier übersenden. Wirtschaftsbereiche und Wirtschaftszweige nach § 2a Absatz 1 SchwarzArbG sind von der Möglichkeit des Nachweisersatzes durch in Textform geschlossene

Arbeitsverträge ausgenommen.

#### Änderung des Künstlersozialversicherungsgesetzes (KSVG)

Anhebung der sogenannten Bagatellgrenze gemäß § 24 Absatz 2 Satz 1 KSVG bis zum Jahr 2026 in 2 Schritten (Inkrafttreten am ersten Tag des auf die Verkündung folgenden Quartals):

- Grenze für 2025: 700,00 EUR
- Grenze ab 2026: 1.000,00 EUR

#### Anmeldung von Betriebsstätten

Im Falle der vollständigen Verlegung eines Gewerbebetriebes in den Zuständigkeitsbereich einer anderen Behörde müssen Gewerbetreibende nach geltendem Recht am bisherigen Standort der Betriebsstätte die Betriebsaufgabe und am neuen Standort der Betriebsstätte den Betriebsbeginn anzeigen. Künftig soll durch § 14 Absatz 1 Satz 3 GewO-E in diesen Fällen nur noch eine einzige Anzeige gegenüber der Behörde erfolgen, in deren Zuständigkeitsbereich die Betriebsstätte verlegt wird.

#### Einkommensteuer

Im Bereich der Besteuerung von Einnahmen aus Photovoltaikanlagen nach § 3 Nr. 72 Satz 1 EStG ist eine Erhöhung der zulässigen Bruttoleistung von 15 kW (peak) auf 30 kW (peak) je Wohn- oder Gewerbeeinheit für ab 2025 angeschaffte Anlagen geplant. Zudem soll klargestellt werden, dass es sich bei der Steuerbefreiung um eine Freigrenze und nicht um einen Freibetrag handelt.

Bei der Buchwertübertragung zwischen beteiligungsidentischen Personengesellschaften nach § 6 Abs. 5 Satz 3 Nr. 4 EStG soll als Reakti-

on auf eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 28.11.2023 – 2 BvL 8/13 eine Ergänzung vorgenommen werden. Der Buchwert soll auch anzusetzen sein, wenn ein Wirtschaftsgut unentgeltlich zwischen den Gesamthandvermögen verschiedener Mitunternehmenschaften derselben, identisch beteiligten Mitunternehmer übertragen wird. Das soll in allen offenen Fällen gelten.

Die Gebäudeabschreibung in § 7a Abs. 9 EStG wird an den neu eingefügten § 7 Abs. Sa EStG und die dort geregelte Wiedereinführung der degressiven Gebäudeabschreibung (5%) angepasst. Nach Ablauf des maßgebenden Begünstigungszeitraums einer Sonderabschreibung (wie z. B. der Sonderabschreibung für Mietwohnungsneubau nach § 7b EStG) kann sich die weitere AfA auch mit dem Restwert und dem nach § 7 Absatz Sa EStG maßgebenden Prozentsatz bemessen.

Bei den Bonusleistungen von Krankenkassen für gesundheitsbewusstes Verhalten wird in § 10 Abs. 2b EStG aufgenommen, dass erbrachte Bonusleistungen dauerhaft bis zu einer Höhe von 150 Euro pro versicherte Person und Beitragsjahr nicht als Beitragserstattung gelten. Ergänzend soll der Steuerzahler zukünftig nachweisen können, dass Bonuszahlungen in Höhe des übersteigenden Betrages nicht als Beitragserstattung zu qualifizieren sind.

#### Lohnsteuer

Bei Vermögensbeteiligungen von Arbeitnehmern, die den Freibetrag von 2.000 Euro nach § 3 Nr. 39 EStG übersteigen und nach § 19a

Abs. 1 Satz 3 EStG versteuert werden können, soll der Anwendungsbereich der Steuervergünstigung des § 19a EStG rückwirkend ab 2024 auch auf die Übertragung von Anteilen an Konzernunternehmen erweitert werden. Zukünftig sollen geldwerte Vorteile aus Vermögensbeteiligungen auch aufgeschoben besteuert werden können, wenn Anteile an verbundenen Unternehmen übertragen werden.

Die Lohnsteuerfreibeträge nach § 39a Abs. 2 EStG sollen zukünftig ab 01.11. beantragt werden können. So soll zukünftig ein rechtzeitiger und qualitätsgesicherter Programmemeinsatz gewährleistet werden.

Es soll eine Pauschalbesteuerung von Mobilitätsbudgets nach § 40 Abs. 2 Satz 1 Nr. 8 EStG eingeführt werden. Vorgesehen ist eine Pauschalierungsmöglichkeit, wenn der Arbeitgeber den Beschäftigten zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn Leistungen aus einem sog. Mobilitätsbudget zur Nutzung verschiedener Verkehrsmittel gewährt. Die Regelung soll ab Gesetzesverkündung gelten.

Gleichzeitig mit der neuen Pauschalierungsmöglichkeit soll auch das Verfahren der Inanspruchnahme für alle Pauschalierungsvorschriften im § 40 Abs. 4 EStG neu geregelt werden. Die Ausübung der Pauschalversteuerung soll durch Übermittlung bzw. Abgabe einer entsprechenden Lohnsteueranmeldung erfolgen.

#### Umsatzsteuer

Die Steuerbefreiung für Bildungsleistungen nach § 4 Nr. 21 UStG soll ab dem 1.1.2025 neu ge- →

\*ab 200€ netto Einkaufswert

€ 40,-

Gutscheincode  
„TISCHLERMEISTER“

für den nächsten Onlinekauf  
bis zum 28.02.2025\*





ONLINE TOP  
BERATEN

Angepasste B2B-Funktionalitäten, wie

- Live Chat – zur passgenauen Beratung
- Multiple Warenkörbe – für eine bessere Organisation Ihrer Kommissionen



[www.meeseburg.com](http://www.meeseburg.com)



Folge uns @meeseburg.gruppe



→ fasst werden. Das bisherige Bescheinigungsverfahren wird abgeschafft. Im Bereich der Fortbildung setzt die Steuerbefreiung voraus, dass keine systematische Gewinnerzielung angestrebt wird.

Auch im Bereich der Kleinunternehmerbesteuerung sollen ab dem 01.01.2025 Neuregelungen gelten. So sollen künftig im übrigen Gemeinschaftsgebiet ansässige Unternehmer, die Kleinunternehmerregelung in Deutschland anwenden können.

Damit im Inland ansässige Unternehmer die Steuerbefreiung in einem anderen Mitgliedstaat in Anspruch nehmen können, wird mit § 19a UStG ein besonderes Meldeverfahren eingeführt. Der daran teilnehmende Unternehmer muss für jedes Kalendervierteljahr eine Umsatzmeldung abgeben und auf elektronischem Weg mittels amtlich vorgeschriebenem Datensatz an das BZSt übermitteln.

Von inländischen Kleinunternehmern bewirkte Umsätze werden von der USt befreit. Voraussetzung für die Befreiung ist, dass der inländische Gesamtumsatz im vorangegangenen Kalenderjahr 25.000 Euro nicht überschritten hat und im laufenden Kalenderjahr 100.000 Euro nicht über schreitet. Wird der untere inländische Grenzwert im laufenden Kalenderjahr überschritten, kommt im Folgejahr eine Inanspruchnahme der Kleinunternehmerregelung nicht mehr in Betracht.

Der Durchschnittssatz und die Vorsteuerpauschale für Land- und Forstwirte sollen noch für 2024 auf 8,4 % abgesenkt werden. Für das Jahr 2025 ist eine weitere Absenkung auf 7,8 % geplant.

Es soll eine weitere Verlängerung der Übergangsfrist zur Anwendung des § 2 Abs. 3 UStG für die Besteuerung der öffentlichen Hand um 2 Jahre bis einschließlich 31.12.2026 geben.

#### EU-Entwaldungsverordnung

Tischler- und Schreinerbetriebe sind als „Marktteilnehmer“ im Sinne der Verordnung anzusehen; sie treffen vor allem Informations- und Dokumentationspflichten.

Als sogenannte KMU (Kleine und mittlere Unternehmen) müssen die

Tischler- und Schreinerbetriebe folgende Daten beziehungsweise Informationen sammeln, dokumentieren und für mindestens fünf Jahre aufbewahren:

- Informationen zu Lieferanten und Kunden, Referenznummern der bezogenen Produkte,
- Nachweise dafür, dass sorgfältig geprüft wurde, dass kein oder nur ein vernachlässigbares Risiko für eine Entwaldung im Land des Holzeinschlags besteht.

Sollte eine Prüfung bei einem Betrieb erfolgen, sind diese Daten auf Verlangen der zuständigen Behörde vorzulegen; in Deutschland ist das die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, kurz: BLE.

Damit stellt sich die weitere Frage, woher die Referenznummer kommt. Importeure und Waldbesitzer, die das Holz dem deutschen

Markt zur Verfügung stellen, müssen nach der Verordnung eine Sorgfaltserklärung (SE) abgeben und damit belegen, dass das Holz aus sicheren und entwaldungsfreien Quellen stammt. Dafür stellt die EU ein Onlineportal zur Verfügung. Nach jeder Eingabe, die die Anforderungen erfüllt, verteilt das System für die Ware eine individuelle Referenznummer, die dann innerhalb der Lieferkette weitergegeben wird und die auch dem Tischler/Schreiner mitgeteilt werden muss, ansonsten muss er sie erfragen.

Tischler- und Schreinerbetriebe müssen also darauf achten, dass ihnen von ihren Lieferanten die Referenznummer für das Holz mitgeliefert wird.

Außerdem ist zu klären, wie der Tischler- bzw. Schreinerbetrieb den Nachweis zu erbringen hat, dass kein oder ein vernachlässig-

bares Risiko für Entwaldung im Land des Einschlags besteht. Hier liegt der Teufel wie immer im Detail. Der Betrieb kann zwar hierfür darauf verweisen, dass der dafür zuständige Lieferant eine entsprechende Sorgfaltspflichterklärung abgegeben hat, aber der Tischler/Schreiner bleibt dennoch für diese Feststellung gegenüber den Behörden in der Haftung. Es muss also etwas mehr passieren. Stand: 04.10.2024 die EU Kommission fordert eine Verschiebung um 12 Monate.

#### Beiträge zu den Krankenkassen

Zum Zeitpunkt der Erstellung konnten noch keine Aussagen über die finanziellen Belastungen der Sozialabgaben getätigt werden. Eine entsprechende Planung der Krankenkassen findet immer erst im Dezember eines jedes Jahres statt. Bitte beachten Sie hier aktuelle Nachrichten. ■

### SOZIALVERSICHERUNG 2025

Sozialversicherung	2025 Euro (–Entwurf–)	2024 Euro
<b>RENTEN- UND ARBEITSLÖSENVERSICHERUNG, INSOLVENZGELDUMLAG</b>		
<b>Beitragsbemessungsgrenze (West)</b>		
jährlich	96.600,–	90.600,–
monatlich	8.050,–	7.550,–
<b>Beitragsbemessungsgrenze (Ost)</b>		
jährlich	96.600,–	89.400,–
monatlich	8.050,–	7.450,–
<b>KRANKEN- UND PFLEGEVERSICHERUNG</b>		
<b>Beitragsbemessungsgrenze</b>		
jährlich	66.150,–	62.100,–
monatlich	5.512,50	5.175,–
<b>Versicherungspflichtgrenze</b>		
<b>Krankenversicherung (Jahr)</b>	73.800,–	69.300,–
<b>ENTGELTGRENZEN</b>		
<b>Geringfügigkeitsgrenze</b>		
monatlich	556,–	538,–
Übergangsbereich mit reduzierter Beitragspflicht für Arbeitnehmer	556,01 – 2.000,–	538,01 – 2.000,–
<b>MINDESTENTGELTE</b>		
Gesetzlicher Mindestlohn	12,82	12,41
Azubis (1. Lehrjahr)	682,–	649,–
Azubis (2. Lehrjahr)	805,–	766,–
Azubis (3. Lehrjahr)	921,–	876,–
<b>BEITRAGSSÄTZE</b>		
Rentenversicherung	18,60 %	18,60 %
Krankenversicherung Arbeitgeber   Arbeitnehmer	14,60 + 2,5 + X % paritätisch	14,60 + 1,7 + X % paritätisch
Arbeitslosenversicherung	2,60 %	2,60 %
Pflegeversicherung	3,60 %	3,40 %
Arbeitnehmerzusatzbeitrag Kinderlose	0,60 %	0,60 %
Abschlag für Kinder <25 Jahre jeweils (max.1%)	0,25 %	0,25 %
Künstlersozialkasse	5,00 %	5,00 %
Insolvenzgeldumlage	0,06 %	0,06 %

# Dynamisches Duo für 1-a Möbeloberflächen

Mit der Kombination aus Osmo Porenfüller Aqua und Spritz-Wachs zur perfekten Oberfläche

*Für makellos glatte, rundum geschützte Holzoberflächen mit individuellem Farb-Finish bietet Osmo Profis mit seinem Porenfüller Aqua sowie dem Spritz-Wachs eine leistungsstarke Produktkombination.*



Der Osmo Porenfüller Aqua kann mittels Streichbürste, Mikrofaserrolle, Doppelblatt-Spachtel oder Flächenstreicher sowie bequem im Spritzverfahren appliziert werden.

Osmos offenesporiges Spritz-Wachs eignet sich für sämtliche Hölzer im Innenbereich, die eine dauerhafte, pflegeleichte und strapazierfähige Oberfläche benötigen. Dabei ist es wasserabweisend, schmutzunempfindlich, kratz- und abriebfest.

Fotos: Osmo

Im ersten Schritt erfolgt eine egalisierende Vorbehandlung mit dem Porenfüller Aqua. Die hochpigmentierte, weiß deckende Grund- und Zwischenbeschichtung mit hohem Festkörper-Anteil für enorme Füll- und Deckkraft basiert auf einem modernen Aquatec Bindemittel. Mit ihr lassen sich Holzporen ohne Absacken, Schrumpfen oder Rissbildung vollständig egalisieren. Im zweiten Schritt folgt nach ca. 2 Stunden der Auftrag eines auf natür-

lichen Ölen und Wachsen basierenden Osmo Spritz-Waxes, das dem Holz eine flüssigkeitsresistente, pflegeleichte, strapazierfähige und atmungsaktive Oberfläche verleiht und komfortabel wie zeitsparend mittels Becherpistole, Airless/Airmix oder HVLP aufgetragen wird. Zehn Farbtöne bieten einen großen Gestaltungsspielraum und können für noch individuellere Farbergebnisse in Kombination mit einer Osmo Öl-Beize verwendet werden.



# Fensterreparatur – gewusst, wie!

Praxisnahe Schulungen von SIEGENIA für den Einsatz vor Ort

*So wird die herstellerübergreifende Instandsetzung defekter Fenster einfacher und effizienter denn je: Das Reparaturset von SIEGENIA schafft zufriedene Kunden – ohne Mindermengenzuschläge und lästige Wartezeiten. Noch mehr Sicherheit im Einsatz vor Ort erhalten Handwerksbetriebe und Monteure jetzt durch die Teilnahme an einem Training im Schulungszentrum der SIEGENIA-AUBI Sicherheitsservice GmbH in Wadern. In einer eintägigen Schulung vermitteln die Experten von SIEGENIA dort ihr Wissen in Theorie und Praxis und machen fit für den Einsatz vor Ort. Fünf Fenstermontagestationen bieten den Teilnehmern zudem die Möglichkeit, selbst Hand anzulegen und so ihre Kompetenzen auszubauen.*

triebe zu den halbtägigen Schulungen fällt ausgesprochen positiv aus: Sie bestätigen den hohen Praxiswert der Veranstaltung.

### Herstellerübergreifend einsetzbar

Das Reparaturset der SIEGENIA-AUBI Sicherheitsservice GmbH bietet Handwerksbetrieben spürbare Vorteile. Hierzu enthält ein Grundset sämtliche erforderlichen Komponenten für die Sofort-Reparatur



Theorie und Praxis geben Handwerksbetrieben und Monteuren Kompetenz und Sicherheit im Einsatz vor Ort.

von einflügeligen Standardfenstern. Größte Stärke des Reparatursets ist seine herstellerunabhängige Einsetzbarkeit. Die hierfür erforderlichen Koppelschuhe sind im Set enthalten und können über ein einfaches Farbleitsystem ausgewählt werden. Bei der Zusammen-

stellung der Set-Komponenten wurde besonders auf die Hauptsachen für defekte Fenster geachtet. So finden sich für jeden Defekt auf Anhieb die zu seiner Behebung notwendigen Bauteile. Dabei reduziert der durchdachte Aufbau die Anzahl der Komponenten auf ein Minimum.



Das Reparaturset von SIEGENIA macht die herstellerübergreifende Instandsetzung defekter Fenster einfacher und effizienter denn je.

Auch in puncto Sicherheit kann das Reparaturset überzeugen. Dank der Ausstattung sämtlicher Beschlagteile mit dem Komfortpilotbolzen lässt sich die Reparatur eines defekten Fensters bereits mit einer Grundsicherheit verbinden. Auf Wunsch ist auch eine Funktions- und Wertsteigerung des Fensters möglich, z. B. zur Erzielung einer leichtgängigeren Bedienung oder durch ein Upgrade vom Dreh- auf ein Dreh-Kipp-Fenster.

**Nähere Informationen zu den Schulungsterminen für das Reparaturset erhalten Sie über [ersatzteilservice@siegenia.com](mailto:ersatzteilservice@siegenia.com) Tel. 06503 917440**

**osmo**<sup>®</sup>  
...in form und farbe



Porenfüller Aqua & Spritz-Wachs von Osmo  
– das perfekte Duo für Ihre Projekte!

[WWW.OSMO.DE](http://WWW.OSMO.DE)